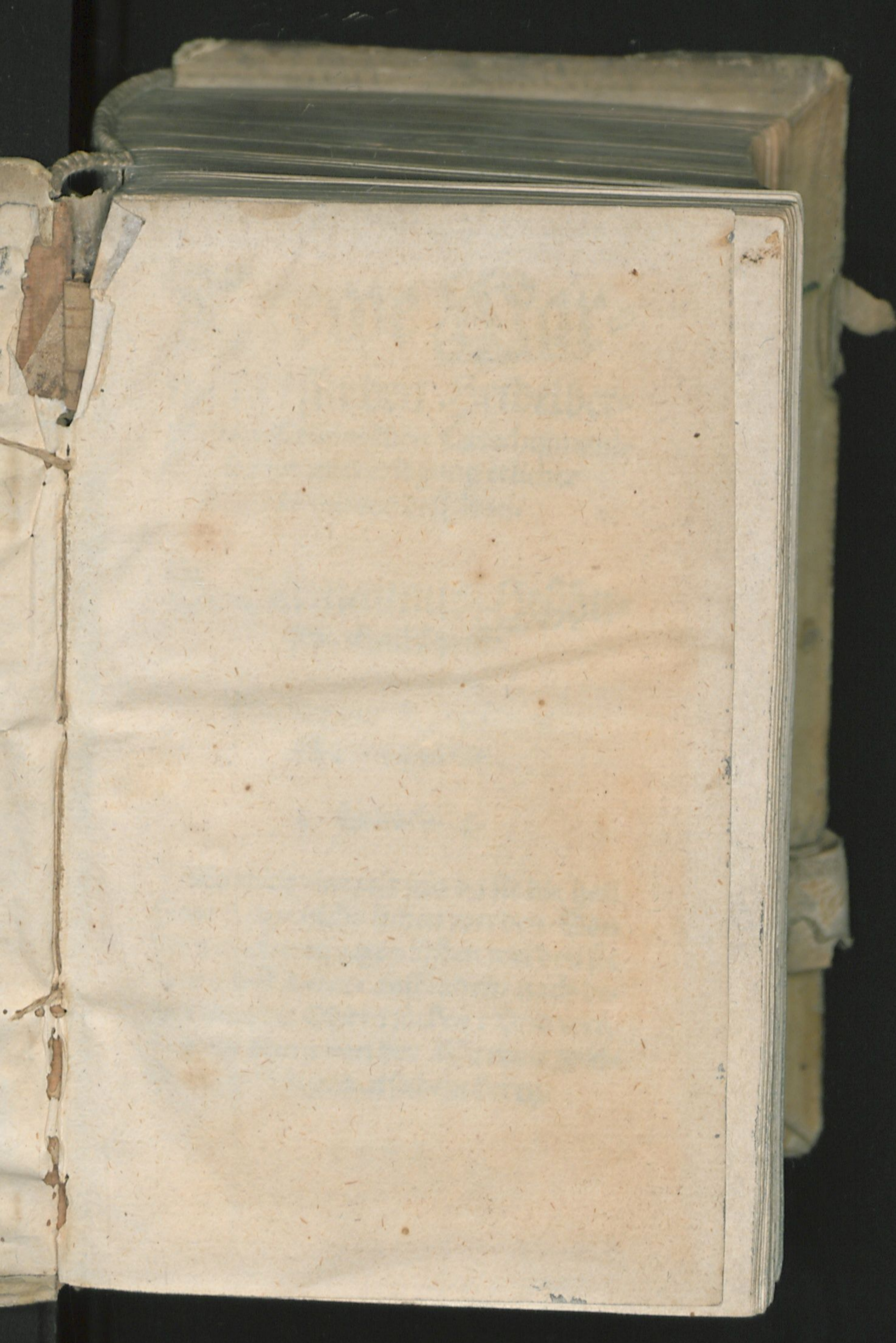
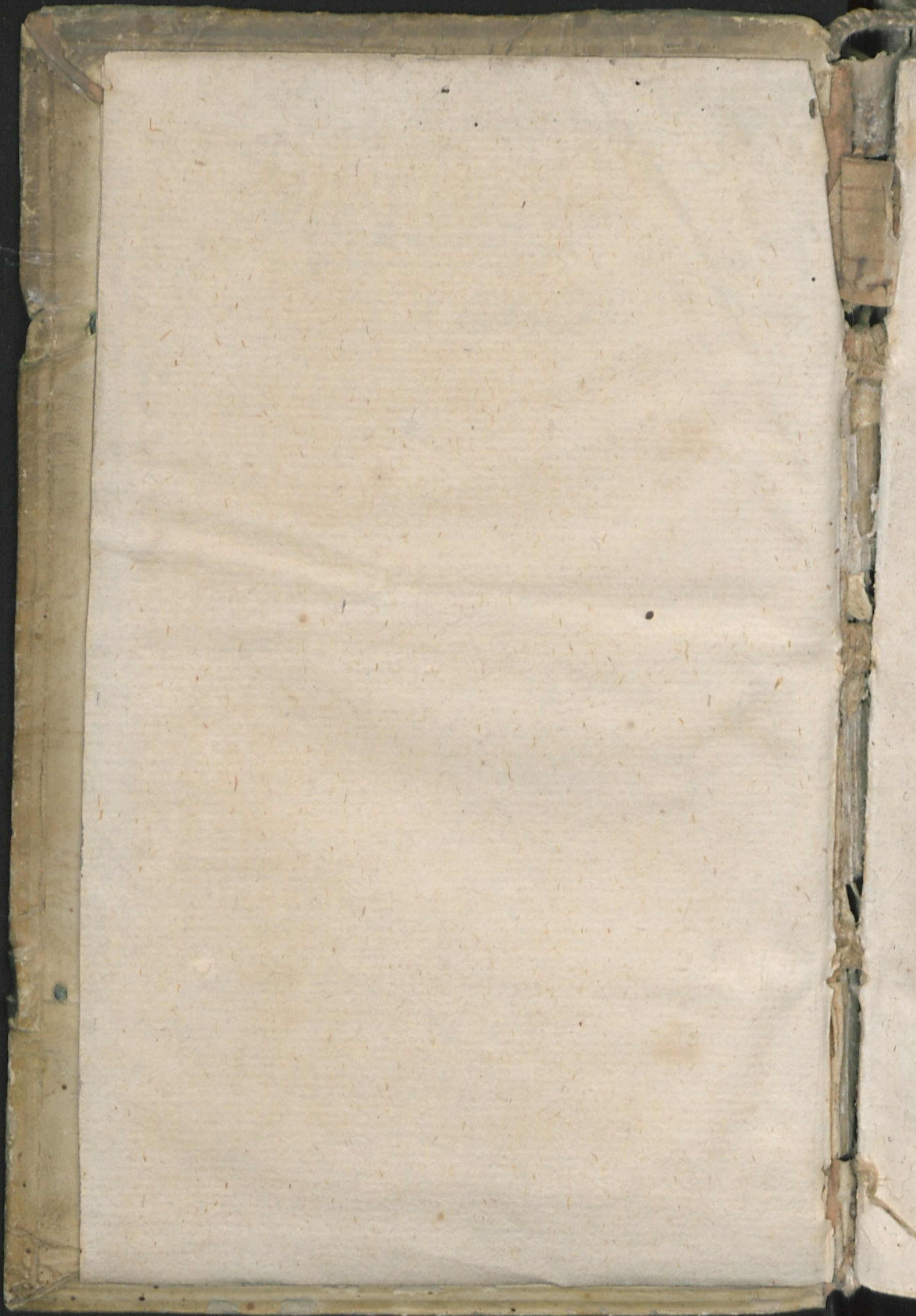


W. 0000 act. 407.

Hephrasinus, T. m. 407.
b. Schriften

K. VII. 91.





Die Litanien

**Durch Doctor
rem Martinum Lutherum
verdeutschet.**

**Allen frommen vnd gutherzigen
Christen / zu disen vnsern letzten / vnd vmb
seligen zeitten / zu sterckung beyde ihres Glau
bens / vnd gebets / mit Sprüchen vnd Exem
peln / der H. Schrifft / sampt angehengte
gebetlin / auff's fleißigest vnd eins
feligest / erweisen vnd
dargethon.**

**Durch M. Samuel Linsen / Pres
diger / zu Lindaw.**



**Getruckt zu Tübingen / bey Alexander
Hock / im Jar 1589.**

Den Ehrhafft
ten / Fürnemen / vñ bescheid
nen Herrn Alexio / Herrn Vricco /
vñ Herrn Jacobo Eckern / gebrüdern /
meinen günstigen freunden / vnd
guten bekanten.

Gottes gnade / vil gesundheit / vñ alle wol
fahrt / zu Seel vñ leib / sampt meinen gutts
willigen dienstern / vnd gebett zuuor an.

W Es ist jetzt ein lange zeit
hero / ein grosse sag gewe
sen / von disen vnsern ge
genwertigen zeiten / vnd
sonderlich / von disem 1588. Jar /
welches von etlichen / der Astrono
mischen kunst erfahren / das gros
se Wunder vnd Welt Jar / Item
das Wunderbare Schalt vñ Zu
bel Jar genent wirt. Dem sich zu
disen zeiten / an Himmel / Erden /
was

Vorrede.

wassern / 2c. Solche verenderungē
zutragen / der gleichen in vil vorigē
zeiten nit geschehen ist / dz ich jeß ge-
schweige der hauptstraffen vñ pla-
gen / als da sein / Krieg / Thewrüg /
Pestilenz / wie auch der grewlichen
Sünden vnd laster / darmit jeßige
Weldt / gleich wie mit einem tieffen
Sündflut / vberschwemmet ist.

Wann mann aber jeßund den
sachen etwas fleißiger nach hin-
forschen thut. Vnd bedencen wil /
wo doch die mancherley reden / sa-
gen vñ plagen / wie auch die Weis-
sagungen / vom zustandē jeßiger
welt / vnd auch von zukünfftigen
dingen herkommen / so finden sich /
also dauon zuredē / drey vnderchied-
liche Bücher.

Das erst wirt genent / *Liber Na-
turae*, das buch der Natur / welches

1 2 drey

Vorredn.

Drey bletter hat / die heissen Himmel /
Erden / Wasser / auß welchem die
Natürliche Meyster / all iren ver-
stand / weißheit / kunst / vnd weiffsa-
gung / von zukünfftigen dingen / vñ
sonderlich / vñ der Bitterung / her-
nemen / welches Naturbuch je vnd
allwegen / bey den Hochuerstendige
für hoch geachtet worden. Als vñ
ter den Vätern Augustinus / wol
vnd recht gesagt hat / *Astronomia est
Studiosis documentū, curiosis tormentū,*
das ist / die stern kunst / ist dem nutz-
lich / der ihr recht braucht / dem aber
der ir zum fürwitz mißbraucht / seer
nachtheilig vnd schedlich. In dises
buch gehört / was geschriben steht.
Da Gott also sagt. Es werden
Gen. 1. liechter an der feste des himels / die
da scheiden tag vñ nacht / vñ geben
zeichen / zeiten / tag / vñd Jare / 26.
Du

Vorrede.

Du machest den Monden/dz Jar psal. 104
darnach zu theilen/die Sonne weiß
ihren nidergang.

Du machest finsternus/das es
nacht wirt/da rögen sich alle Wil-
de thier/die Jungen Löwen/die da
brüllen/nach dem raub/vnnd ihre
speise suchen von Gott. Wenn aber
die Sonne auffgehet/heben sie sich
dauon/vñ legen sich in ire löcher.

So gehet den der Mensch auß
an sein arbeit/vnnd an sein Acker-
werck/biß an den abent. Da ge-
denckt die H. Schrifft eines fünff-
fachen gebrauches/des Buchs der
Natur. Der erste ist/das Son vñ
Mond/tage vnd nacht/liecht vnd
finsternus vnter scheiden sollen/vñ
das beyde vmb der Menschen/vnd
Viehes willen/dz ein jedes an sein
Arbeit gehe/dazu es erschaffen ist:

Vorrede.

Zum andern / das solche Creaturen /
Sonn / Mond / vñ Sternen /
die ganz welt erleuchten / vñ den
Erdboden fruchtbar machē sollen.
Zum dritten / das sie sein sollē zeich-
en / beyde Göttlicher prouidentz / vñ
dañ auch zukünfftiger dingen / da-
von Matth: 16. zu lesen. Zum vier-
ten / sein sie auch zeichen Göttlichz
Zorns / vñ künfftiger straffen / wie
Mat. 24
Luc. 21
Act. 2.
Joel. 2. auch der letzten zukunfft Christi.

Zum letzten / sein die Himmlichen
Lichter / Sonn / Mond vñ Ster-
nen / zum Exempel / vñ beyspiel /
von Gott erschaffen / vñ fürgestellt /
nach welchen sich die Menschen in
ihrem beruff vñ leben / richten kün-
nen vñ sollen / Wie vns Christus
des erinnert in der dritten bitte.
Dein will gesche / auff Erden wie
im Himmel / da er vns nicht allein

Wort 5:

die unsichtbaren Creaturen / als
da sein / die Engel / sonder auch die
sichtbaren / als Sonn Mond / re.
zum nachfolgen / dz ist / Gott gleicho
en gehorsam zuleyten / will für ge
stele haben.

Das ander buch wirdt genent /
Liber Scripturae. die heilig schrift / die
also zu reden / zwey grösse bletter
oder theil hat / das eine / das alte /
das ander dz newe Testament ge
nant / welche das buch der Natur
in vil weg weit vbertreffen. Dan
die Regeln vnd Canones diser geista
lichen Practica, treffen gewisz zu / so
doch v andern offte grob fehlen. Zu
dem so ist dise Practica perpetua, wert
für vñ für / so lang die Welt stehet /
ja bis in alle ewigkeit / wie Christ
us bezeugt Matt: 24. Himmel vnd
Erden werden vergehn / aber meine
wort

Vorrede.

Wort werdē nicht vergehn. Es be-
stehet aber solch buch meistē theils/
neben den klaren Weissagungen/
von gegenwertigen vnd zukünfftig-
gen dingen/auff den trespungen vñ
verheissungen Gottes/welche von
Gott darzu gegeben / das sich alle
Menschen darnach richten sollen.
Dem die Prognosticieren vnd ver-
kündigen inen eigentlichen/was sie
für ein positum oder stelle droben im
Himmel haben/ob Gott für sie oder
wider sie seye/ob sie glück oder un-
glück hie auff Erden habē werden/
vñ in Summa/wie es ihnen vñ irer
ganzen posteritet hie vñ dort ewigo-
lich ergehn werde. Darvon in
Leuit. 26
Deut. 28 Mose sonderlich ein jeder welt-
leuffig lesen mag. Welcher gestalt
sich nun die Menschen gegen Gott
vñ sein H. Wort/erzeigen vñ ver-
halten/

Vorrede.

halten mit irem gehorsam / solcher
gestalt erzeigt sich auch hinwider /
der Himmel / sampt allein dem / woz
dem selben zugehörig ist. Dero
wegen kein heylsamer sicher / rich-
tiger vnd besser weg vnd mittel nit
ist / den̄ das ein Mensch zu forderst
auff Gottes wort fleißig achtung
gebe / vñ sich in sein ganken leben /
thun vnd lassen / darnach richte.
Denn so er das thut / wirt er sich
für des Himmels zeichen gar nichts
zubeforgen / noch auch zu fürchten
haben. Hiere. 10.

Das drit Buch / wirt genent /
Liber vite communis, das gmeine le-
ben der Menschen / auß wölchem
auch vil / von diser sichtbarlichen
Welt / vnd ihrem zustand / wie auch
entlichen vndergang / kan geurteilt
vnd geschlossen werden. Den̄ also

A v schreibe

Vorrede.

schreibt Mose im ersten Buch / im
6. Cap. Da sahe Gott auff Er-
den / vnd sahe / sie war verderbet /
den alles fleisch hat seinen weg ver-
derbet auff erdē. Item / alles fleisch
es ende ist für mich komen / denn die
Erde ist voll frevels. auff diß buch /
das ist auff das gemeine leben der
Menschen / weyset vns auch der
Herz Christus selber / mit einfürüg
der zeitē Noe vñ Nohs / vnd thut
das darumb / das wir dz ende der
welt / das nicht mehr ferneseye. ab-
nemē sollē das dan auch sonstē be-
zeugē / die vilfältige redē vñ klagē /
der Menschē / von zustand jetziger
welt / da sie sich hören lassen / es sey
noch nie so vbel in der welt zugang-
en / als eben auff den heutigen tag /
da seye kein glaub / kein liebe / kein
trewe / vnd auffrichtigkēyt in den
leuten /

Mat. 24

Luc. 2. 1.

2. Ptt. 2.

17091 17091 17091

Vorrede.

leutē/ die bößheit hab oberhand ge-
nommen/ es seye alles auß geecket/
vnd auffß höchst komē / es könne
nit wol erger werden / vnd was d
gleichen reden mehr gehört werde.
Item/ es bezeugens auch die fromē/
vñ die Gotsfürchtigē / daß dz ende
d welt nit, lang mehr aussen bleibē/
mit jern sehnlichen seuffzen/ dz sie
ohn vnderlaß zu Gott thun/ Ach/
Ach/ wil dan nit schier des jammers
ein end werdē/ Vnd die Herlichkeit
d kinder Gottes angen? Item/ ach
Herz Christe Jesu/ du hast den tag
verheisen vns zuerlösen von allem
vbel/ so laß ihn doch nur kommen/
noch dise stund / wo es sein sol / vnd
mach deß jammers ein ende Amen.

Item Lutherus pflegte zu seuff-
zen/ Ach mein Herz Christe kom
doch bald mit feur vnd schwefel vñ
Himmel/ vñ mach mit solchem spotten

Vorrede.

Vnd löstern ein end / wie vbermache
sie es doch so ganz vnleidlich / vñ vn
träglich? Damit die glaubigen lau
ter vnd klar zuuerstehn geben / wie
vbel es allenthalben in der Welt
stande / vnd in kurzer frist / der gar
auß darauff erfolgen werde. Dem
nach / weil es so gefährlich vñ so vbel
in aller welt zugehet / so werden die
Christen nit vnbilich hin vnd wider
in der schrift / zum eusigem wachen
vnd betten vermanet / weil sie je nit
wissen wed tag noch stüd / in welcho
er des menschen Sohn zum gericht
te erscheinen / vnd ein ende mit der
Welt machen wirt.

Das dann mir auch ein vrsach
gewesen / das ich mich diser zeit an
die teutsche Letanen gemacht / die
selb durch die H. Schrift gezogen /
vnd auch nach meinem fleinfügen /

ver.

Vorrede.

Verstand vnd Gaben/ die Gott das
zu verlihen/auffs einfältigest / mit
sprüchen vñ Exempel/ erwiesen vnd
dargethon / vñ das allermeist zu de
ende / auff das der glaub im gebete
habe/ darauffer fuessen könne / vñ
sich nachmals desto gewisser erhö
rung/ gegen Gott dem allmechtige
zugetrösten vnd zuuerstehen habe.

Den was nit auß glaubē geschicht/
das ist Sünd/vñ es ist vnmöglich/
Gott gefallen ohn den glauben/ vñ
alles was ir bittet in ewerm gebet/
glaubet mir/ das irs empfahē wer
det/ so wirds euch werden.

Rom. 24
Heb. 11.
Marci. 18

Dise meine arbeit/ die zwar von
worten kurz/ aber nutzlich vnd nö
tig / thu ich euch meinen günstigen
Herrn / guten freunden vñ bekantē
mitbürgern / durch den Truck ver
ehren vnd antworten / vñ das auß
folgenden vrsachen.

Er

Vorrede.

Erstlichen / damit ich mich etlicher
er massen danckbar erzeige / für die
vilfaltige wol vñ guthatē / die jr mir
vñ den meinigen / samit vñ sonder s
biß anhero erzeigt vnd bewisen.

Darnach hat mich auch nit we
nig verursacht / ewere Christliche
haushaltung / die euch Gott mit
vilen Himmels pflanzen gesegnet /
vñ mit schönen wolgerathnen Kin
dern / Söhnen vnd dōchtern / bega
bet hat / denē wil ich zu forderst mit
diser arbeit gedient / vnd ein anzei
gung hinder mir / nach meinem ab
leiben gelassen haben / das ich ihnen
allen herzlichlichen wolgewogen / vnd
wie jeder Meniglichen / also auch
ewerer Kinder Seelen Heyl / vnd eo
wige seligkeit / auff allerley weise zu
fürderen / ganz gneigt gewesē seye.

Endtlichen / hat mich auch
solcher

Vorrede.

solcher dedication nicht wenig verur-
sachet / ewer gottseligkeit vñ fleiß /
den jr anwendet in eweren heusern
mit lesen vñ forschen die H. schrift /
auch mit auffzeichnen der fürnem-
sten lehr vnd trost sprüche / so hin vñ
her / in H. Schrift / gefunden wer-
den / welches ein anzeigung / ewer
sonderlichen lustes vñ liebe zu Got-
tes Wort / das weil jr vilmal / von
wegen Leibs vnuermügligkeit / vñ
Hauß / zu der öffentlichen versam-
lung / vnd Predigt / wie auch zum
gemeinē gebett der Litania / nit kom-
men künden / so vil desto mehr / mit
lesen vñ betten zu hause vñ zu bette /
euch oben vnd anhalten / darzu dan
euch auch dise arbeit / als ich hoffe /
nit vndienstlichen sein wirdt.

Dem ewigen vnd Allmechtigen
Gott / seye für alle seine guthaten /
lob Ehr / vñ danck gesagt / der wölle

Vorrede.

auch euch / Sampt allen den Ew-
rigen / bey seinem Seligmachendem
Wort / wie auch in langwiriger ge-
sundtheit / Väterlichen erhalten.
Thu mich auch sampt den meinige /
in Ewer Christlich fürbitt zu Gott
vnd sonsten auch in ewern gneig-
ten vñ guten willen / Höchstes fleis-
ses befehlen. Datum Lindaw /
den letzten Augustmonat / Im Jar
1588.

Ewer dienstwilliger
vnd bekandter freund /

M. Samuel Lins /
Prediger daselbst.

Kurtze Erinne- rung von der Litania.

I.

Vom Wort Litania.

Als Wort Litania /
ist wie die Gelährten wiss-
sen / weder ein Lateynisch
noch Teutsches wort / sons-
der ein Griechisches / das seinen vrsprung
von ein solchen her hat / das so vil ist / vnd
heisset : Ich bitte flehenlich : Ich thue
ein fußfall : Ich bitt vmb Gnad. Gleich
als wann ein armer hochbetrangter vns-
derthon / seinem Landtsfürsten / einen des-
mütigen fußfall thut / entweder vmb gnad
bittet / oder aber ime sonsten gerahen vnd
geholfen werde.

Eben in solchem verstande / brauchen
wir das Wörtlin Litania / so offft vnd
Diet wir in offentlichen Kirchen / vnd Ges-
mein

Kurze Erinnerung

mein Gottes zusammen kommen. Und das Gemeine Gebett der Litanien mit einander verrichten wollen.

Ist also die Litanien / eigentlich davon zureden / ein solch demütig Gebett / das entweder ihr vil mit einander / oder aber auch ein Gottesfürchtiger Christen Menschen allein mit gebognen knien vnd erhabnen Herzen / zu Gott thut / vnd ihn auß wahren glauben flehenlich anruffet / vnd bittet / das er alles böses von ihme / vnd andern Leuhten wenden / vnd dargegen alles gutes bescheren vnd geben wolle / vnd das gar nicht von wegen seiner eigen verdienst / frombkeit vnd Gerechtigkeit / sonder auß lauter Güte / Gnad / vnd Barmherzigkeit Gottes / allein vmb / vnd von wegen / des theuern gehorsams vnd verdienstes / vnseres Herten vnd kayslands Ihesu Christi.

II.

Wie vil der Litanien seyen.

Co

Von der Litania:

Es sein aber der Litania zweyerley: Ein
Päpstliche vnd recht abgöttliche / in wels-
cher neben dem Einigen wahren vnd les-
bendigen Gott / mit sonderm gepreng vnd
Ceremonien / die verstorbene heiligen im
Himmel / sampt den Engeln vñ Erhengeln /
als gewissen vthelffer / vnd fürsprechent /
gechret vnd angeruffen werden.

Das aber wider Gottes außgetruck-
tes Wort / vnd befehl ist / dauon zu ander-
zeit / vnd anderm orht / außfürlichen ges-
handelt wirdt.

Darnach so ist auch ein Euangelische
vnd gebesserte Litania / die Wochenlich-
en / in den Euangelischen Kirchen / geübt
vnd gehalten wirdt.

In welcher allein der einige / Ewige /
vnd Allmächtige Gott / Vatter / Sohn /
vnd Heiliger Geist / vmb alles das / was
man zu Seel vnd Leib / zu diesem vnd zu
dem zukünfftigen leben / von nöhten hat /
angesprochen vnd angeruffen wirdt. Vnd

B 2 von

Kurze erinnerung

von einer solchen red en / vnd handeln wir
hie an diesem orht.

III.

Wann aber vnd von wem / der
brauch der Litania in der Kirch
en angefangen / dauon sein vn
gleiche meinungen zufinden.

Der heilige alte Lehrer Basilius / wel
cher / ohn gefehr / nach der geburt Christi /
380. Jar gelebt / bekennet öffentlich in
der 63. Epist. Das der brauch der Lita
nia / inder Kirchen zu Neocæsaren,
einer Hauptstat in Griechenland üblich
gewesen seye.

Deßgleichẽ der heilige Bischoff Am
brosius / der vmb das Jahr Christi / 377.
gelebt / gibt nicht dunckel zuuerstehn / wie
das der brauch der Litania / nicht allein in
Welschland / sondern auch an vil andern
ohrten / gemein gewesen sey. Denn im
Ersten Buch / vom beruff der Handen /
Cap:

Von der Litanie.

Capitel. 4. Schreibt er vnder andern also: Præcepit Apostolus fieri obsecrationes, postulationes, gratiarum actiones, pro omnibus hominibus. &c. Quam legem Supplicationis, ita omnium Sacerdotum, & omnium fidelium deuotio concorditer tenet, vt nulla pars mundi sit, in qua huiusmodi orationes nō celebrentur à populis Christianis. Supplicat ergo vbiq; Ecclesia DEO, non solum pro Sanctis, & in Christo iam regeneratis, sed etiam pro omnibus infidelibus & Inimicis crucis Christi, pro omnibus idolorum cultoribus, pro omnibus, qui Christum in membris ipsius persequuntur, pro iudeis, pro hæreticis & schismaticis, &c.

Das ist / der Apostel hat befohlen / das man bitte / Gebet / fürbitt vnd dancksagung thun sol für alle Menschen / &c. Welche weise zu Supplicieren / der ganzen Priesterschaft / vnd aller wahrglaubigen andacht / so einmütiglichelt / das

W 3 fein

Von der Litania

Keinort in der Welt zu finden / da solche
weise zubitten von denen so Christen sein/
nicht öffentlichen gehalten werde. So
bittet deswegen die Kirch' allenthalben
Gott / nicht allein für die heiligen / als
für die in Christo wider geboren / sonder
auch für alle vnglaubige / vnd feind des
Creuzes Christi / für alle Götzendiener /
für alle welche Christum in seinen Glies-
dern verfolgen / für die Juden / für die
Kecher / vñ für die Spaltungē anrichtē /c.

Auß welchen Zeugnissen klar abzus-
nehmen / das die Litania / ein gute zeit zus-
vor in der Griechischē Kirchē / im brauch
gewesen / ehe vnd dann dieselbige in der
Römischen Kirchen / durch die Bischöffe
ist angerichtet worden. Daher noch die
Griechischen Wort in der Lateinischen
vnd Deutschen Litania behalten werden.

IIII.

Von der abteilung der verbessero-
ten Litania.

Die

Kurze Erinnerung

Die Litania wie sie heutiges tages / in den Euangelischen Kirchen / in gemeinem Christlichen brauch ist / artet sich fein nach dem heiligen Vatter Unser. Ders gleich wie in demselbigen / drey stuck zu finden.

Zum Ersten / der Eingang / oder die vorrede. Darnach die erzehlung der Sieben bitten / in welche all vnser Geistliche vnd leibliche noht eingeschlossen ist.

Zum dritten der beschluß des Vatter unsers. Eben also helt sichs auch mit der Litania. Denn da findet sich erstlich der anfang / oder der Eingang / in welchem mit Namen gedacht wird dessen / den wir anruffen / nemlich / Gott Vatters / Sons / vnd Heiligen Geistes.

In solchem eingang / wird zugleich auch vermeldet / in wess Namen vnd verdienst / wir begeren erhoret zu werden / nemlich im Namen vnd verdienst des bitteren leydens vnd sterbens / wie auch der der Sigreichen aufferstehung / vnd Himmelfahrt Ihesu Christi.

Kurze Erinnerung

Darnach im andern Haupttheil der Litania / folgen in schöner vnd richtiger ordnung auff einander die Bitten / in welchen aller Menschen noth vnd anligen begriffen ist. Welche sonderlich auff die drey vnterschiedliche Hauptstende / der ganzen werden Christenheit / als auff den Lehr / Wehr / vnd Nehrstand / gericht sein.

Das dritt / vnd auch das letzte Haupttheil der Litania / begreiff in sich / den beschluß / in welchem sonderlichen des vnschuldigen Lemblins Gottes / als des Mittlers Ihesu Christi gedacht wirdt. Denn in Christo Ihesu sein alle Gottes verheissungen eitel ja vnd Amen.

V.

Damit aber gleichwol auch ein einfeltiger Christ / sich desto besser in folgend Büchlin zu richten wisse / so will ich / nach sezt gethoner abtheilung / ein jede Bitt insonderheit für mich nemen / vnd bey einer jeden folgende vmbstende erwegen.

Von der Licantia.

Zum Ersten.

Den außdrücklichen befehl Gottes jeder
der folgende Bitt anzeigen.

Zum Andern.

Der verheissungen jeder Bitt sehen.

Zum Drietten.

Exempel der anruffung vernemen.

Zum vierdten.

Exempel der Erhörung betrachten.

Zum Fünfften.

Jede Bitt insonderheit / mit einem
eröstlichen Gebett beschliessen.



B v

Das

Von der Litanie.

Das Erste Hauptheil der Litania.

Dessen anfang / lautet zum theil in
Griechischer / zum theil in Deutscher
sprachen also.

Kyrie

Eleyson.

Christe

Eleyson.

Kyrie

Eleyson

Christe

Erhöre vns.

Das ist auff Deutsch so vil gesagt.

Herz

Erbarm dich vnser.

Christe

Erbarm dich vnser.

Herz

Erbarm dich vnser.

Christe

Erhöre vns.

Wer aber dieser Herz vnd dieser Bes
salter sey / das geben die nehest darauff
volgende wort / etwas deutlicher zuuers
stehn / da die Kirch weiter also bettet.

Der

Kurzgeertnerung

Der Erste Cohr.

HEXER Gott Vatter im Himmel.

HEXER Gott Sohn der Welt Hayla

HEXER Gott Heiliger Geist.

Da dann die Christlich Kirch hie auff Erden/sich zu dem Wahren Gott wendet/ vnd den anruffet/der da ist einig im wesen vnd dreyfaltig in personē/ Gott Vattern GOTT Sohn vnd GOTT heyliger Geist wie er den sich selbs durch sein vnfehlbares wort/vns Menschen also geoffenbaret/vñ zuerkönnen geben hast.

Das Gott einig im wesen/zeugnuß auß dem alten Testament.

Deut: 6. höre Israel/ der Herr vnser GOTT/ist ein einiger HEXER.

Deut: 32. sehet jr nun/das ichs allein bin vnd ist kein GOTT neben mir.

Esaie 44. so spricht der HEXER/der König Israel/vnnd sein erlöser/der HERR Zebaoth: ich bin der erst vnnd ich bin der lest/vnd außser mir ist kein GOTT.

Esaie 46. gedencke des vorigen vñ alters her!

Kurze erinnerung

Herz/denn ich bin Gott/vnd keiner mehr/
ein Gott des gleichen nirgent ist.

Zeugnuß auß dem Newen Testament.

Matt: 19. Niemand ist gut dann der
einige Gott.

1. Cor: 8. so wissen wir nun/ das kein
ander Gott sey/ohn der einige.

Ephes: 4 ein Gott vnd Vater vnser
aller/der da ist vber euch alle / vnnnd durch
euch alle/vnd in euch allen.

Das aber auch in dem einigen Gottes-
lichen wesen/drey vnderschiedliche persö-
en seien/wird solches an vilen orten/im al-
ten vnd Newen Testament/ angezeigt.

Der vralte Scribent Moyses spricht/
Genes. am 1. cap. Im anfang Schuff
Gott Himmel vnnnd Erden / vnnnd der
Geist Gottes schwebet auff dem Was-
ser/vnd Gott sprach last vns Mensch-
en machen / 26. Item cap. 3. Vnd Gott
der Herr sprach: Sihe Adam ist wor-
den

Von der Litania.

den wie vnser ei ner. Item cap. 11.
Vnd der H^Erz sprach. Wolauff / last
vns ernider fahren / vnnnd ihre sprachen
verwirren / 26. So seind ja diß auch helle
wort im 33. Psalm / der Hümel ist durchs
Wort des H^Erzten gemacht / vnd all
sein Heer / durch den Geist seines Muns
des.

Esaie. 6. Sprechen die Engel / Hei
lig / Heilig / Heilig ist der H^Erz Zebao
oth / alle Land seind seiner Ehren voll.
Welchen Spruch / die Kirchen lehrer als
zeit / vöden dreyen Personen in der Gotts
heit / verstanden vnd außgelegt haben.

Im Newen Testament aber werden
noch vil deutlicher die drey Personen / in
der einigen Gottheit / außgetruckt vnnnd
erkleret / als im 15. cap. Johannis / da der
Herz Christus zu seinē Jüngern spricht:
Wenn der tröster kommen wird / welchen
Ich euch senden werde vom Vatter /
der Geist der Wahrheit / der vom Vats
ter außgeht. Item bey der Tauff Cristil
Matth:

Kurze erinnerung

Matth: 3. Vnd da er befihlet zu Taufsen / im Namen des Vatters / Sohns / vnd des heiligen Geists. Matth: 28.

So vil von dem erkennuß des Wahren Gottes / welcher ist der ewige Allmächtige / unbegreifliche einige GOTT / in dreyen vnterschiedlichen Personen.

Das nun dieser Gott / auch also / von vns Menschen / geehret vnd angeruffen sein wolle / wie er sich selbst / in seinem Wort geoffenbaret / des wollen wir vrsachen anhören.

I. Den befehl.

Psalm: 95. Kompt last vns anbeten vnd knyen / vnd niederfallen für dem HERN / der vns gemacht hat / denn er ist vnser GOTT / vnd wir das Volck seiner Waid / vnd Schafe seiner hende.

Psalm 99. Erhebet den HERN vnsern GOTT / bettet an zu seinem fußschemel / denn er ist Heilig.

Erhöhet den HERN vnsern GOTT /
vnd

Von der Litanie:

vnd betet an zu seinem heiligen Berges
denn der HErr vnser Gott ist heilig.

Psalm: 105: Fraget nach dem Herrn/
vnd nach seiner macht / suchet sein antlitz
allweg.

Matth: 4. Du solt anbeten GOTT
deinen HERN / vnd im allein dienen.

2. Die verheissung.

Psalm: 50. Ruff mich an in der noth
so wil ich dich erretten / so soltu mich preys
sen.

Joel. 2. Es sol geschehen / wer des
HERN Namen anruffen wirt / der sol er
rettet werden.

Esaie. 65. Es sol geschehen / ehe sie
ruffen wil ich antworten / wenn sie noch
reden / wil ich hören.

Johan 16. Warlich warlich ich sage
euch / so ihr den Vatter etwas bitten wer
det / in meinem Namen / so wird ers euch
geben.

3. Exempel

Kurze erinnerung

3. Exempel der anruffung.

Syrach 50. cap. Spricht / ich rieß an den HERN meinen Vatter vnd Herrscher / das er mich nicht verließ in der noth.

Psal. 27. Mein hertz helt dir für dein Wort / ihr solt mein ankliz suchen / darumb suche ich auch HERZ dein ankliz.

Ephes. 3. Derhalben beuge ich meine knye / gegen dem Vatter vnsers HERN Ihesu Christi / der der rechte Vatter ist / vber alles / was da Kinder heisset / im Himmel vnd Erden.

4. Exempel der erhörung.

Psalm: 22. Unser Vätter hoffeten auff dich / vñ da sie hoffeten halffestu inen auß / zu dir schrien sie / vnd wurden errettet / sie hoffeten auff dich / vñnd wurden nicht zu schanden.

Psalm 118. In der angst rieß ich den HERN an / vnd der HERZ erhöret mich / vnd tröstet mich.

Ein

Von der Litania:

Ein Gebett des Heiligen
Augustini.

Gott vnser Ewiger Vatter/
D eingeborner Son Jesu Chrifte
vnser Hayland / D Gott heiliger
Geist / vnser tröster / dich Heilige vnzer
trenliche dreyfaltigkeit / Preisen / loben
vnd rhümen wir / mit ganzem herzen vnd
Mund / dir sey lob vnd Ehr in Ewigkeit
Amen.

Der Ander Chor.

H E R R / Erbarme dich vnser.
Christel / Erhöre vns.

1. Den befehl.

Malachia 1. So bittet nur Gott das
er vns gnedig sey.

2. Die verheissung.

Esaia. 54. Ich hab dich ein kleinen
Augenblick verlassen: aber mit grosser
Barmherzigkeit / wil ich dich samlen / ich
hab mein Angesicht im Augenblick des
Zorns / ein wenig von dir verborgen: aber

E mit

Kürze erinnerung

mit ewiger Gnad / wil ich mich dein Erbarmen / sprich der H E R R dein Erlöser.

3. Exempel der Anrufung.

Psalm. 102. Du wöllest dich auffmachen vñ über Zion erbarmen / den es ist zeit / das du ihr gnedig seiest vñ die stund ist kommen.

Psalm: 119. Laß mir deine Barmhertzigkeit widerfahren / das ich lebe / denn ich hab lust zu deinem Gesetz. Item / ich bin dein / hilff mir.

Matt. 15. Spricht das Cananeische Weiblin zu Christo / Ach H E R R du Sohn David / Erbarm dich mein.

Luc. 17. Sprechen die zehen aussessigen / Jhesu lieber Meister / Erbarm dich vnser

4. Exempel der erhörung.

Matt. 18. Da der knecht nider fiel / auff seine knye für seinem Herren / vñ ihn anbetete vñ sprach: H E R R hab egedult

Von der Litanie.

Dult mit mir / ich wil dir alles bezahlen / da
jamerte den HERN desselbigen knechts /
vnd ließ ihn loß / vnd die schuld erließ er
ihm auch. Item / du Schalcknecht / alle
diese schulde hab ich dir erlassen / dieweil
du mich batest / so'test du denn dich nit auch
erbarmet haben / vber deinen Mitknecht /
wie ich mich vber dich erbarmet hab.

1. Timothy. 1. Mir ist Barmherzige
keit widerfahren / auff das an mir fürnem
lich / Ihesus Christus erzeigete alle ged
dult / zum Exempel denen / die an ihn glaus
ben solten / zum ewigen leben.

Ein Gebett.

DEwiger vnd Allmächtiger
GOTT Himmlicher Vatter / der
du bist mit sampt deinem Sohn /
vnd dem heiligen Geist / in einem vners
trennten Göttlichen wesen / ein vrsprung
aller Gnaden / ich bitte dich Herzlich / du
wöllest mich auch mit den augen deiner
Barmherzigkeit ansehen / wie du den vers
E 2 lornen

Kurze Erinnerung

tornen Son/den schuldnecht/den Schez
cher am Creuz / Mattheum / Zacheum/
Petrum / Paulum / Mariam Magdales
nam / Manassem / David / vnn) andere
mehr angesehen hast.

Also wollestu mir / vnd einem jeglichen
Sünder / so Bus thut / nach deiner selbst
pur lautern liebe so der heilig Geist / durch
den glauben an das Euangelium in vns
wircket / gnedig vnd Barmhertzig sein / zu
Seel vnd leib helffen / vnn) ewig Selig
machen. Durch Ihesum Christum vns
sern HERN Amen.

Vom andern Hauptheil der Litania.

Dieser ander Hauptheil begriffe in
sich / die vilfaltige noht / vnd das anz
ligen vnser vn) der ganzē werdē Christen
heit / welche vmb der einfeltigen / vnd vnt
bessers verstandts willen / in dreierley vn
terschiedliche hauffen kan abgetheilt wer
den. Zum Ersten / in die Supplicatio
nes

Von der Litanie.

nes oder Bittungen/also ansehend: Sey
vns Gnedig/ 2c. Zum Andern/ in die
Obsecrationes oder flehungen/ also an-
sehende/ durch dein geburt. Zum driets-
ten/ in die Interpellationes, oder fürbit-
tungen/ also ansehende/wir armen Sün-
der bitten/ 2c. Welcher driette hauff/am
meisten auff die drei Hauptstende/als auff
den Geistlichen oder Lehrstand / vnd dar-
nach auff den Wellichen / als auff den
Wehrstand / vnd entlichen auch auff den
hauff vnd nehrstand gerichtet ist.

Die Erste Bitt.

Erste Chor.

Sey vns gnedig.

Ander Chor.

Verschon vns lieber H Erre Gott.

Die ander Bitt.

Erste Chor.

Sey vns gnedig.

Ander Chor.

Hilff vns lieber H Erre Gott.

Befehl:

Kurze Erinnerung

Amos 5. So spricht der HErr zum Haus Israel / suchet mich / so werdet ihr leben / vnd abermal / suchet den HErrn / so werdet ihr leben.

Das ist / bittet das er euch gnedig sein wöl / ewer verschonen mit der straff / euch helfen da es noht thut.

Hebræos. 5. Lasset vns hin zuereten / mit freudigkeit / zu dem gnaden stul / auff das wir Barmherzigkeit empfaßen / vnd gnad finden / auff die zeit / vns hilffe noht sein wirt.

2. Die Verheißung.

Esaia .30. Er der Hertz wü d dir gnedig sein / er wirt dir antworten / so bald erschöret.

Ibidem: Darumb harret der HErr / das er euch gnedig sey / vñ hat sich auffgemacht / das er sich ewer erbarme.

3. Exempel der anruffung.

Psalm: Ich hoffe darauff / das du so gnedig bist / mein hertz freuet sich / das du so gern hilffst.

Von der Litanie.

Psalm: 25. Umb deines Namens willen / H^Erz sey gnedig meiner missethat / die da groß ist.

Psalm. 90. Herz kere dich doch wider zu vns / vnd sey deinen knechten gnedig.

Psalm. 119. H^Erz laß mir dein gnad widerfahren / deine hilffe nach deinem Wort.

Ibid: Wende dich zu mir / vnd sey mir gnedig / wie pflegst zuthundenen / die deinen Namen lieben.

Esaie. 33. H^E R^X X sey vns gnedig / denn auff dich harren wir.

Daniel 9. Ach H^Erz höre: Ach Herz sey gnedig / Ach H^Erz merck auff / vnd thue es / vnd verzeuch nit umb dein selbs willen / mein Gott.

Joel 2. H^Erz schone deines Volcks / vnd laß dein Erbtheil nicht zuschanden werden / das Handen vber sie herrschen. Warumb wiltu lassen vnter den Völkern sagen / wo ist nun ihr Gott?

4. Exo

Kurze Erinnerung

4. Exempel der erhörung.

Psalm: 78. Er war Barmherzig/
vnd vergab die missethat / vnd vertilget
sie nit / vnd wendet offte seinen zorn ab / vnd
ließ nie seinen ganken zorn gehn.

Psalm: 99. Herz du bist vnser Gott/
du erhörtest sie / du Gott vergabest ihnen /
vnd strafftest ihr thun.

Ezechiel 20. Ich hub auch meine häd
auff wid er sie in der wüsten / das ich sie nit
woltbringen in das land / so ich ihnen ge-
geben hatte / das mit Milch vnd honig
fleust / ein Edel Land für allen Ländern /
darumb das sie meine rechte verachtet /
vnd nach meinen Gebotten nicht gelebt /
vnd meine Sabbath entheiligt hatten
denn sie wandelten nach den Götzen ihres
herzen. Aber mein aug verschonet ihr /
das ich sie nicht verderbte / noch gar umb-
brecht in der wüsten.

Ein Gebett.

O Gott

Von der Litanie.

Du Gott vnd Vatter/ biß Gnedig
vns armen Sündern / vnd vers-
schone vnser mit der straffe. So
du vns aber je straffen wilt/ so straffe vns
doch nicht in deinem grimmigen zorn/wie
wir wol verschuldt/ vnd verdient hetten/
biß vil mehr eingedenck deiner grossen
Barmhertzigkeit/ vnd vergieb vns vns-
ser schuld vnd vbertrettung / durch dein
geliebten Sohn/ vnsern HErzen Jesum
Christum/ vnd verleyhe vns wahre buß-
fertige herzen / damit wir von vnsern
Sünden abstanden / vnd dir furohin vns-
ser lebenslang/ in einem Newen gehorsam
dienen / nach deinem heiligen Wort / in
heiligkeit vnd Gerechtigkeit / die dir ge-
fellig ist/ Amen.

Die dritte Bitt.

Erste Chor.

Für allen Sünden.

Ander Chor.

E v Behüt.

Kurze Erinnerung

W. hat vns lieber H. Erze Gott.

1. Befehl.

Im Vatter vnser befiehet vns Christo-
sus zu bitten / Führe vns nicht in versuchung.

2. Verheißung.

Psalm: 91. Er hat seinen Englen be-
vohlen vber dir / das sie dich behütten auff
allen deinen wegen / das sie dich auff den
henden tragen / vnd du deinen fuß nicht
an einen stein stößest.

Hierem. 31. Sie werden weinend for-
men vnd betend / so wil ich sie leiten / Ich
wil sie leyten an den Wasserbächen / auff
schlechtem wege / das sie sich nicht stoß-
sen.

3. Exempel der anrufung.

Psalm: 27. Du bist mein hilffe / laß
mich nicht / vnd thue nicht von mir die
hand ab / Gott mein hylf.

Psalm: 86. Weise mir H. Erz deinen
weg!

Von der Litania.

weg/ das ich wandele in deiner Warheit/
Erhalte mein hertz bey den einigen / das
ich deinen Namen fürchte.

Psalm: 119. Laß meinen gang gewiß
sein in deinem Wort/ vnd laß kein vnrecht
vber mich herrschen.

Psalm: 141. Hertz behüt meinen mund/
vnd bewahre meine lippen / neig mein
hertz nicht auff etwas böses / ein Gottloß
wesen zu führen/ mit den vbelthätern/ das
ich nicht esse von dem/ das inen geliebt.

4. Exempel der erhörung.

Psalm: 94. Ich sprach mein fuß hat
gestrauchelt / aber deine Gnad HERR
hielt mich.

Also sein jederzeit die Gottfürchtigen/
als Joseph/ Tobias/ Judith/ Susanna/
vnd vil andere / da sie Gott angeruffen/
für Sünden vnd schanden behütet wor-
den.

Gebett.

HERR

Kurzerinnerung

HErz Gott Vatter / vnd
HERz meines lebens / ich ruffe zu
dir von ganken herzen / du wollest
mich behüten / für der list vnd gewalt des
Teuffels / wie auch für Sünden schans
den vnd allem vbel / behüt mich auch für
vnzüchtigen gesicht / vnd wende von mir
alle böse lust / laß mich nit in schlemmen
vnd andere laster gerahten / vnd behüte
mich für vnverschampten herzen. Hilf
das ich durch dein gnad / das auge / so mich
ergern wil / aufreisse vnd von mir werfe /
durch ablegung böser vñ vnreiner begierd
des herzens / bewar mich für fleisches lust /
vnd für hoffertigem leben / gib gnad / das
ich dir in reinigkeit / meines herzens diene
die zeit meines lebens / durch Ihesum
Christum vnsern HERzen / Amen.

Die vierdte Bitt.

Erste Chor.

Für allem Irzal.

Ander

Von der Litanie.

Ander Chor.

Behüt vns lieber H^Erz G^Ott.

1. Befehl.

Der befehl ist in der ersten Bitte des heiligen Vatter vnsers begriffen/ Geheiligt werd dein Name / das ist / wie die Kirch singet / dein Wort bey vns hilff halten rein/ das auch wir leben heiliglich/ nach deinem Namen würdiglich / behüte vns H^Erz für falscher Lehr/ das arm verführte Volck bekehr.

2. Verheißung.

Psalm: 25. Der H^Erz ist Gue vnd fromb/ darumb vnterweiset er den Sünder auff den weg.

Er leitet die elenden recht / vnd lehret die elenden seinen weg.

3. Exempel der anruffung.

Psal. 17. Erhalte meinen gang / auff deinen fußsteigen/ dz mein tritt nit gleiten.

Psalm:

Kurzer Erinnerung

Psalm: 119. Wende von mir den falschen
weg / vnd gönne mir dein Gesez.

Psalm: 139. Siehe ob ich auff bösem
wege bin / vnd leite mich auff Ewigem
Wege.

Esaie. 64. Warumb lassestu vns
Hertzzen von deinen wegen / vnd vnser
hertz verstocken / das wir dich nicht fürch-
ten?

Im gfang ruffet die Kirch zu G. Die
vnter anderm also: Du Schöpffer aller
dinge / du Väterliche krafft: Regierst
vō end zu ende / frefftig auß eigener macht:
Das hertz vns zu dir wende / vnd kehrt ab
vnser sinne / das sie nicht irren von dir.

4. Exempel der erhörung.

Psalm: 56. Du hast mein Seel vom
Tode erretet / meine füsse vom gleiten /
das ich wandlen mag / für Gott im liecht
der lebendigen.

1. Pet: 2. Ihr wahret wie die irrende
Schafe / aber ihr seid nu befehret / zu dem
hirten

Von der Litanie.

Hirten vnd Bischoff Ewer Seelen.

Gebett.

Ach Ewiger Herr Gott/
vnd Güetiger Vatter/ es ist ja war/
was dein lieber Sohn geweiffaget
hat/ das in den letzten tagen/ solche irthum
vnd scheinbarliche falsche lehren entstehen
werden/ das / wo die tag nicht verkürzet
wurden/ auch die außgewelerten/ leichtlich
vnd bald möchten verführet werden/ vnd
der heilige Apostel Paulus sagt/ das ihr
wil werden vom glauben abfallen/ vnd an-
hengen den verfürischen Geistern/ das
ist/ den falschen Lehrern / vnd den Kotten-
meistern. Das nun wir auch nicht die
jeningen seyen / die vom Seligmachenden
glauben abtretten/ vnd den verführi-
schen Lehrern / vnd ihrer falschen Lehr beysallen/
so bitten wir dich von Herzen / du wollest
uns die gnad vnd krafft des heiligen Gei-
stes verleyhen / damit wir bey deinem rei-
nen Wort bestendiglichen bleiben/ vnd bis
an

Kurze Erinnerung.

an vnser leze end / bey dem selbigen verharren / vnd durch den glauben an dasselbige ewig selig werden / Amen.

Die fünffte Bitt.

Erste Chor.

Für allem vbel.

Ander Chor.

Behüt vns lieber HErrre Gott.

1. Befehl.

Im Vatter vnser heist vns Christus bitten / Erlöse vns vom vbel.

Luc. 21. So seid nu wacker allezeit / vñ bittet das ihr würdig werden möget / zu empfliehen diesen allen / das geschehen sol / vnd zu stehen für des Menschen Son.

2. Die verheissung.

Psalm: 91. Der HErr ist dein zuuersicht / der höchst ist dein zuflucht / es wird dir kein vbel begegnen / vnd keine plag wird sich zu deiner hütten nahen / denn
er

Von der Litanā.

er hat seinen Englen bevohlen ober dir/
das sie dich behüten/ auff allen deinen wes-
gen / das sie dich auff den händen tragen/
vnd du deinen fuß nicht an einen Stein
stosset.

3. Exempel der anruffung.

Psalm: 121. Der H^{er}z behüte dich
für allen vbel / er behüte deine Seele / der
Herz behüte deinen außgang vñ eingang/
von nun an biß in ewigkeit.

Johan. 17. Bittet Christus also / ich
bitte nicht Himmlischer Vatter/das du
sie (meine gleubigen) von der Welt nes-
mest / sondern das du sie bewahrest für
dem vbel. f

2. Cor: 12. Ich bitte G^{ott} / das ih^r
nicht vbel thut.

4. Exempel der erhörung.

Gen: 48. Bekennet der Patriarch
Jacob / wie in der Engel von allem vbel
erlöset hab.

D Syrach

Kurze Erinnerung

Syrach 50. Mein Gebett ist erhört /
vnd du hast mich errettet / auß dem ver-
derben / vnd von allem vbel. Darumb wil
ich dir H. Erz danken / vnd loben / vnd dei-
nen Namen preisen.

2. Timoth: 4. Ich / spricht S. Paus-
lus / bin erlöset von des Löwen rachen / der
H. Erz aber / wird mich erlösen / von allem
vbel / vnd außhelffen / zu seinem Himlisch-
en Reich / welchem sey ehre / von ewigkeit
zu ewigkeit / Amen.

Gebett.

G Barmherziger lieber Vato-
ter / erlöse vns von allem vbel / steur
vnd wehr dem Saha. behüt vns
für Sünd / schand / vnd für der argen vns-
trewen schynöden Welt / bewahr vns für
thewrung / Sterben / Pestilens / auffruhr /
Kranckheit / Armut / vnd elend / wo ferne
es zu deiner ehre / vnd vnser Seligkeit ges-
reichen sol. Bescher vns ein Seligs ende /
vnd gleite vns frölich in das ewig leben /
das

Von der Litania.

das wir dich von angesichte zu angesichte
sehen/ vnd dir in Ewiger freude bewohnen/
alles vbel vnd jammers frey sein/
durch Ihesum Christum / deinen lieben
Sohn/ vnsern Herrn/ Amen.

Die sechste Bitt.

Erste Chor.

Für des Teuffels trug vnd list.

Ander Chor.

Behüt vns lieber Herre Gott.

III. Befehl.

Im Vatter vnser heisset vns Christus
bitten. Führe vns nicht in versuchung.

Matth. 26. Wachtet vnd bettet / das
ihr nicht in anfechtung fallet.

Ephes. 6. Ergreiffet den Harnisch
Gottes / auff das ihr / wenn das böse
Stündlin kommet / widerstand thun / vnd
alles wol außrichten möget.

1. Pet. 5. Seid nüchtern vnd wachtet /

D 2 denn

Kurze erinnerung

denn ewer widersacher der Teuffel gehet vmbher / wie ein brüllender Löw / vnd suschet / welchen er verschlinge / dem widerschet fest im glauben. Vnd wisset das eben dieselbigen leiden vber ewere Brüder in der Welt gehn.

2. Verheissung.

Psalm: 34. Wenn die Gerechten schreien / so höret der H. Erz / vnd errettet sie / auß aller ihrer noth. Glosa. Das ist aber die höchst vnd grösst noth / wenn wir vom Teuffel versuchet vnd vberweltiget werden.

Psal. 72. Er wird ihre Seelen auß dem trug vnd freuel erlösen / vnd ihr blut wird thewer geacht werden für ihm.

3. Exempel der anruffung.

Im Buch Tobiae 8. cap. lesen wir wie der junge Breutigam Tobias / vnd seine Braut die H. Sara Gott angeruffen / das er sie / für des Teuffels trug vnd list /

Von der Lianta.

list / frisch vnd gesund erhalten wolte.

Luc. 22. Der H^{er} sprach / Simon
Simon / sihe der Satanas hat ewer bes
gere / das er euch möchte sichten / wie den
Weyken / ich aber hab für dich gebeten
das dein glauben nicht auffhöre.

4. Exempel der erhörung.

In obgemeltem Buch Tobiae / 8. cap.
lesen wir / wie Raguel vnd sein Weib die
Hanna / Gott gedancket / das ihr Tocho
terman / vnd ihr Tochter die Sara für
des Teuffels trug vnd list / die Nacht vber
bewahret worden.

Matth. 15. Ist des Cananeischen
Weibkins Tochter / von des Sathans
Tyrannen erlöset worden.

Mar: 1. Luc: 4. Ist Christus in der
Wüsten / für des Teuffels trug vnd list
bewahret worden.

1. Cor: 12. Ist S. Paulus / von des Sas
tans Engel / der ihn mit feusten schlug /
entlich auff sein anruffen zu Gott / erhört

D 3 ret

Kurze Erinnerung

eret worden. Da zu ihm gesagt ward/
laß dir an meiner Gnaden gnügen / denn
meine krafft/ist in den Schwachen mäch-
tig.

Ein Gebett.

GHERZ vnd Vatter / für vns
nicht in versuchung / laß vns nicht
fallen / Laß vns nicht vom Satan
betrogen noch vberlistet werden / hilff vns
vil mehr / mit deiner Gnad vnd heiligen
Geist / damie wir bestehen können / den
Teuffel schlagen vnd vberwinden / durch
Ihesum Christum deinen Sohn vnsern
HERN / Amen.

Die Sibende Bitt.

Erste Chor.

Für bösem schnellem Tode.

Ander Chor.

Behüte vns lieber HERRE Gott.

Befehl:

I. Samuel

Von der Litanie.

1. Samuel 12. Sie sprachen alle zu Samuel / Bitte für deine Knechte / den HERRN deinen GOTT / das wir nicht sterben.

Im Vatter vnser heisset vns Christy bitten / Erlöse vns vom bösen.

2. Die verheißung.

Psalm 68. Wir haben einen GOTT der da hilffte / vnd einen HERRN HERRN / der vom Todt errettet.

Hosee 13. Ich wil sie erlösen / vnd vom Todt erretten.

3. Exempel der anruffung.

Numeri. 16. Lesen wir / wie Aaron für das Volck zu Gott flehet vnd bittet / seiner zuverschonen / das es nit also schnell dahin sterbe. Denn er nam / wie im Mose gesagt hatte / das Rauchwerck / vnd lieff mitten vnter die Gemeine (vnd sihe die plag war vergangen vnter dem Volck) vnd Räucherte / vnd versönet das Volck /

D 4 vnd

Kurzer Erinnerung

vnd stund zwischen den Todten vnd lebendigen/ da ward der plag gewehret.

Numeri am 21. cap. Bittet Moses für das Volck/ so von den Fewerigen Schlangen gebissen wahr/ das G Dtt ihrer verschonetee/ vnd nicht so plözlich dahin neme.

4. Exempel der Erhörung.

Gen: 19. Lesen wir von Loth vnd den seinigen/ wie G Dtt sein Gebett erhöret/ das sie nicht plözlich mit den Gottlosen Sodomitern/ des bösen schnellen Todes dahin gestorben. Denn so spricht G Dtt zu ihm/ Sihe ich hab auch in diesem stück dich angesehen/ das ich die Staet (Zoar) nicht umbkere/ dauon du geredt hast. Also ist König Hiskia. Item Daniel in der Löwen grub: Item die drey Knaben im Fewrigen Ofen zu Babel. Item die Busfertigen Ninuiten/ sampt den senizgen mit bösem schnellen Tode verschonet worden.

Item

Von der Lieantia

Item der Susanna Dan: 13. Item
S. Petri/ Act. 12. Item S. Pauli vnd
seiner mitgeferten / in der gefährlichen
Schiffahrt. Act. 17.

Gebett.

Allmächtiger Barmherziger
Herr Gott / vnd himmlischer
Vatter / wir armen Sünder bitten her
lich / du wollest dich zu deinem Volck /
deiner Maiestet vnterworfen / gnediglich
wenden / vnd damit wir durch den grimm
des gehenden schnellen Todes / nicht vs
bereitet werden / vns durch deine Allmäch
tige hand Gnediglich bewahren / durch
Ihesum Christum vnsern Herrn / Amen.

Die achte Bitt.

Erste Chor.

Für Pestilenz vnd thewer zeit.

Ander Chor.

Behüt vns lieber Herr Gott.

D v J. Befehl.

Kurze Erinnerung

1. Befehl.

Esai: 2. Suchet den HERN weil er
zufinden/ruffet ihn an/ weil er nahe ist.

2. Verheißung.

Psalm: 91. Er wird dich mit seinen
Flügeln decken / vnd deine zuversicht
wird sein vnter seinen flügeln / seine war-
heit ist Schirm vnd Schilde/ das du nie
erschreckest für dem grawen des Nachtes/
für den pfeilen die des tages fliegen.

Für der Pestilenz die im finstern
schleicht/ für der Seuchen die im Mittag
verderbet.

Ob tausent fallen zu deiner Seyten/
vnd zehen Tausent zu deiner Rechte / so
wird es doch dich nicht treffen.

Psalm: 37. Der HERN kenne die
tag der frommen/ vnd ihr gut wird ewig-
lich bleiben.

Sie werden nicht zuschanden in der
bösen zeit / vnd in der thewring/ werden
sie gnug haben.

Ich

Von der Litanie.

Ich bin jung gewesen vnd alt worden/
vnd hab noch nie gesehen den Gerechten
verlassen/oder seinen Samen nach Brod
gehen.

Psalm: 132. Ich wil ire Spense seg-
nen/ vnd ihren armen Brodes gnug ge-
ben.

3. Exempel der anruffung.

2. Paral: 6. Vnd im Ersten Buch
der König/am 8. cap: Bittet der König
Salomon ganz fleissig zu Gott/ als er
den Tempel vollendet hatte/ Gott wolte
dß Volck für dieser schedliche Kranckheit
gnediglich behüten/ weñ eine thewrig im
Land wird/oder ein Pestilenz/oder dürre/
brantenschrecken/ Raupen/ oder wenn
sein feind im Land seine Thor belägert/
oder irgent eine plage oder Kranckheit.
Wer denn bittet oder flehet vnter allerley
Menschen/ vnd vnter alle deinem Volck
Israel/ so jemand seine plag vnd schmer-
zen fühlet/ vnd seine hende außbreitet/ zu
diesem

Kurze Erinnerung

diesem Hause / so woltestu hören vom Him-
mel / vom Sitz deiner Wohnung / vñ gnedig
sein / vnd jederman geben nach alle seinem
wege / nach dem du sein Herz erkennest /
(denn du allein erkennest das Herz der
Menschen Kinder) auff dz sie dich fürch-
ten / vñ wandeln auff deinen wegen alle
tag / so lang sie leben auff dem Lande / das
du vnsern Vätern geben hast.

4. Exempel der erhörung.

1. Chronicor: 22. vnd 2. Sam: 24.
Da König David das Volck zehlen las-
sen / vñ drüber mit einer geschwinden
Pestilenz gestraffet worden / vnd er zum
Hern rieß / hat die plage also bald nach-
gelassen. Denn David versönet Göt-
ten Hern mit rechter Bus / vnd richtet
ein Altar auff / vnd Opferte brandopfer /
vnd danckopfer / vnd der Hern ward dem
Land versönet / vñ die plage höret auff /
von dem Volck Israel.

2. König 4. Lesen wir / wie die Kin-
der

Von der Litanie.

der die Propheten auff wunderbarliche
weise in der thewring/gespeiset vnd er-
halten worden.

Item/mit Zwanzig Gersten Broden
hundert Man gespeiset/ also das daruon
vberbliben nachdem Wort des Herrn.

Gebett.

HErz Ihesu Christe/ du Son
des lebendigen Gottes/ breite deis-
ne Flügel der Gnaden vnnnd Barmher-
zigkeit vber vns auß/ vnnnd laß vns in
dieser fährlichen zeit / darunter kriechen
vnd verstecken / auff das wir vnser lebens
lang/ darunter sicher sein/ für der gefahr/
so des tages vnd des Nachts fleu get/ für
der schedlichen Pestilenz / so im finstern
schleicht/ vnd für allen Kranckheiten/ für
thewring vnd hungers noth / vnnnd ander-
rem schaden / auff das vns kein vnglück
widerfahre / vnd keine plage zu vnser wo-
nung herzu nahe / vmb deiner Heiligen
Menschwerdung/ leyden vnnnd Sterbens
willen/

Kurze erkennung
wollen / Hochgelobt in alle Ewigkeit /
Amen.

Die Neundte Bitt.

Erste Chor.

Für Krieg vnd Blutvergiessen.

Ander Chor.

Behüt vns lieber H Erze Gott.

1. Befehl.

Im Vatter vnser heisset vns Christus
bitten / vmb das täglich Brod. Da bits
ten wir / das G Dte allem auffrührichen
wesen / Kriegen vnd empörungen / allentz
halben steuren vnd wehren wolle / vnd vns
dargegen ruhe verschaffen / damit wir das
täglich Brod / im frieden mit einander ges
niessen mögen.

2. Verheißung.

Leuit: 26. Werdet ihr in meinen Sas
hungen wandeln / vnd meine Gebote halo
ten / &c. So wil ich fried geben in ewerm
Landel

Von der Litanie.

Land / das ihr Schlaffet / vnd euch niesz
mand schrecke. Ich wil die bösen Thier
auß ewrem Land thun / vñ sol kein schwere
durch Ewer Land gehen. Ihr solt ewer
feind sagen / vnd sie sollen für euch her ins
Schwert fallen. Ewer Tünff sollen hundert
sagen / vnd ewer hundert sollen zehent
tausent sagen / denn ewere feinde sollen für
euch herfallen ins Schwert.

Deut : 20. Wenn du in einem Krieg
geuchst / wider deine feinde / vnd siehest
Ross vnd Wagen des Volcks / das grösser
sey denn du / so fürchte dich nit für
ihn / denn der H. Er dein G. D. der dich
auß Egypten Land geföhrt hat / ist mit
dir.

Wenn ihr nun hin zukommet / zum
Krieg / so sol der Priester herzu treten /
vnd mit dem Volk reden / vnd zu ihnen
sprechen / Israel höre zu / ihr geht heut in
den Krieg wider ewere feinde / ewer Herr
verzage nit / fürchtet euch nit / vnd erschre
cket nicht / vnd laß euch nit grauwen für
ihnen.

Kurzgeerinnerung

ihnen. Denn der HErr ewer Gott gehet
mit euch / das er für euch streite / mit Ew-
ern feinden / euch zu helffen.

Psalm: 46. Kompt her vnd schawet
die Werck des HErrn / der auff Erden
solch zerstören anrichtet.

Der den Kriegen steuret in aller welt /
der bogen zu bricht / Spies zu schlecht /
vnd Wagen mit Feuer verbrent.

Seide still vnd erkennet das ich GOTT
bin / ich wil euch Ehre einlegen auff Er-
den.

Der HERR Zebaoth ist mit vns /
der GOTT Zacob ist vnser Schutz /
Sela.

3. Exempel der Anrufung.

3. Regum. 8. cap. Vnd Salomon
segnet die ganz Gemein mit lauter stim
vnd sprach / Gelobet sey der HErr / der
seinem Volck Israel ruhe gegeben hat /
es ist nicht eins verfallen / auß allen seinen
guten Worten / die er geredt durch seinen
Knecht

Von der Litania.

Knecht Mose/ der HErr vnser Gott sey
mit vns / wie er gewesen ist mit vnsern
Vätern/ Er verlaß vns nicht/ vnd ziehe
die Hand nicht ab von vns/ zu neigen vns
ser herr zu ihm / das wir wandten in allen
seinen wegen / vnd halten seine Gebot/
Sitten vnd Rechte / die er vnsern Väter
tern gebotten hat.

Hierher gehöret das Schöne Gebet
Königs Josaphats/ in Reimen
gefaßt / also lautende.

Wenn wir in höchsten nöthen sein/
Vnd wissen nicht wo auß noch
ein/

So haben wir dannoch frue vnd spat/

In vnsern herzen diesen rath/

Das wir vns kehren zu dir trewer Gott/

Vnd ruffen dich an in vnser noth/

Vnd heben vnser augen vnd herr/

Zu dir / in solcher vnser schmerz/

Jekund aber zu dieser zeit/

E

Nu

Kurze erinnerung

Nu aller jamer auff vns leit/
Mit vchstem glauben kommen wir/
O höchster G. Ott vnd flehen dir/
Regier vnd führe du vnser sach/
Vnd rett vns auß allem vngemach/
Auff das alles was wir nemen für/
Zu lob vnd Ehr gereiche dir/

A M E N.

4. Exempel der erhörung

Exodi 17. Wirdt Mose vnd sein
Volck / wider Amaleck / erhöret: Also
das Amaleck durch des Schwerts scher-
fe / gedempfet / das Volck Israel aber/
für Blutvergiessen verhütet worden.

1. Sam: 12. cap. Da sie zum Herrn
schrien / vnd sprachen / wir haben gesündigt
get / das wir den H. Ern verlassen / vnd
Baalim vnd Astaroth gedienet haben/
Nu aber errette vns von der Hand vnser
feind / so wollen wir dir dienen / da sandte
der H. Erz JerubBaal / Bedan / Jeph-
tha vnd Samuel / vnd errettet euch von
Ewer

Von der Litania.

Erwer feind hende vmbher / vnd ließ euch
sicher wohnen.

Gebett.

G Barmherziger Vatter / lasse
ja Krieg vnd Blutvergiessen / ferne
von vns sein / vnd verlehenhe deiner lieben
Christenheit / einen bestendigen vnd seligen
frieden / das sie vnter deinem schirm
sicher wohnen / vnd dich hie zeitlich / vnd
dort Ewiglich loben vnd preisen mögen /
durch vnsern H Erzn Ihesum Christum
deinen Sohn / Amen.

Die zehende Bitte.

Erste Chor.

Für auffruhe vnd zwoherache.

Ander Chor.

Behüt vns lieber H Erze G Dts.

1. Befehl.

Der befehl stehet in der vierdten Bitte
des Vatter vnser / Gib vns heut vnser
E 2 tãg

Kurze erinnerung

täglich Brodt / da wir dann bitten / Gott
wolle vns vnser Brod in ruhe vnd friede
lassen.

2. Die verheißung.

Luc. 21. Wenn ihr hören werden / von
Kriegen vnd empörungen / so entsetzet
euch nicht.

3. Exempel der anruffung.

Also lesen wir vom König David / wie
auch von seinem Son dem Könige Sa-
lomon / wie sie Gott nach dieser bitte an-
geruffen / Psalm: 3. 57. 2. Chron: 6.
cap: Item / 1. König 8. Der H E R R
vnser Gott / spricht Salomon / sey mit
vns / wie er gewesen ist mit vnsern Väter-
tern. Er verlaß vns nicht / vnd ziehe die
hand nit ab von vns / zu neigen vnser hertz
zu ihm / das wir wandeln in allen seinen
wegen / vnd halten seine Gebott / Sitten
vnd Rechte / die er vnsern Vätern gebota-
ten hat.

4. Exo

Von der Litanie.

4. Exempel der erhörung.

Psalm :3. Spricht David / ich ruffe
an mit meiner Stimm den H E R R N / so
erhöret er mich / vñ seinem heiligen Berg /
Sela.

Gebett.

Almächtiger Ewiger Gott /
ein König der Ehren / vnd ein Herz
Himmels vnd der Erden / durch welches
Geist alle ding regiert / durch welches ver-
sehung alle ding geordnet werden / der du
bist ein Gott des Friedens / von dem alle
einigkeit zu vns kommet. Wir bitten
dich / durch vnsern HERN Ihesum Chris-
tum / den rechten frieden Fürsten / du wols-
lest vns bey samen in stiller ruhe vnd gu-
tem frieden erhalten / vnd allem dem / was
denselben zustören vnd verhindern möcht /
stewren vñnd wehren / auff das wir vnter
deinem schutz vnd schirm / in sicherheit bey-
einander wohnen / vñ ein stillles leben führen / in
aller Gottseligkeit vñ Erbarkeit / Amen.

E 4 Die

Kurtze Erinnerung

Die eylffte Bitt.

Erste Chor.

Für Hagel vnd vngewitter

Ander Chor.

Behüt vns lieber HErr Gott,

1. Befehl.

In der vierdeen Bitt des Vatter vnsers / befihlet vns Christus vmb gut wetter zu bitten / in dem wir sprechen / Gib vns heut vnser täglich Brod.

Zach: 10. Bittet vom HErrn spat regen / so wird der HErr gewülck machen / vnd euch regen gnug geben / zu allem Gewächse auff dem Feld.

2. Die Verheiffung.

Malachie 3. Bringet die zehengans in mein Kornhaus / auff das in meinem Hauße spense sey / vnd prüfet mich hiez in / Spricht der HErr Zebaoth / ob ich euch nicht des Himmels fenster auff thun werde /

Von der Litania.

werde / vnd segen herab schütten die fülle.
Wñ ich wil für euch den fresser schelten / dz
er euch die frucht auff dem Feld nicht ver-
derben sol / vnd der Weinstock im Acker
euch nicht vnfruchtbar sey / spricht der
H^{Er}z Zebaoth.

3. Exempel der an ruffung.

Exodi. 9. Breitet auß Mose seine händ
de / gegen dem H^{Er}zn / vñnd der Donner
vnd hagel höreren auff.

1. Sam: 12. Spricht Samuel / ist
nicht seht die Wänken Erndte / ich wil a-
ber den H^{Er}zn anruffen / das er sol Don-
nern vnd Regen lassen / das ihr innen wer-
det / vñnd sehen solt / das groß Vbel / das
ihr für des Herzn augen gethan habt / das
ihr euch einen König gebeten habt.

4. Exempel der erhörung.

Psalm: 81. Da du mich in der noth
anrieffest / halff ich dir auß / vñnd erhöree
dich / da dich das Wetter vberfihl / vñnd

Kurzer Erinnerung

versuchte dich am haderwasser / Sela.

Also hat Gott des Patriarchen vnd seiner Kinder verschonet / im Land Gosen / das der hagel / der sonst ganz Egyptens land verderbet / iren Grenzen kein schaden zu gefügt hat. Exod: 9.

Josue am 10. capit: Lesen wir / wie Gott durch den hagel / die feind der Israeiliten vñgebracht / dargegē der Israeiliten verschonet hat. Den also sagt der Text. Josua zoch hinauff von Gilgal / vnd alles Kriegsvolk mit ihm / vnd alle streitbare Männer. Vnd der HErr sprach zu Josua: Fürchte dich nicht für ihnen / denn ich hab sie in deine hände gegeben / Niemand vnter ihnen wird für dir stehen können.

Also kam Josua plötzlich vber sie / denn die ganz Nacht zog er herauff von Gilgal. Aber der HErr schrecket sie für Israel / das sie eine grosse Schlacht schlugen zu Gibeon / vnd jagten ihnen nach / den weg hinan zu Bethohora / vnd schlugen sie

Von der Liantia.

sie bis gehn Asafa / vnd Makeda:

Wud da sie für Israel flohen / den weg
herab zu Bethoron / ließ der H. Erz einen
grossen hagel vom Himmel auff sie fal-
len / bis gehn Asafa / das sie storben / vnd
vil mehr storben ihr von dem hagel / denn
die Kinder Israel mit dem Schwerdt ero-
würgeten.

Gebett.

Ach Ewiger H. Erze Gott /
Himmlicher Vatter / dieweil du
von je Welten her / so ein Gewaltiger /
Stärcker Gott bist / der alle Creaturen /
sichtbare / vnd unsichtbare in deinem ges-
walt / vnd in deinen henden hast / so bitten
wir dich / auß demütigem hertzen / du wol-
lest auch hinsüro / für Hagel / vnd für ders-
gleichen schedlichen vngewitter vns / vnd
alles das unsere / im Haus vnd auff dem
Felde / behüten vnd bewahren / auff das
wir vnbeschediget / deine Güter vnd Gas-
ben einsamen / besitzen vnd brauchen / zu
E v deis

Kurze erinnerung

deines Namens lob Ehr vnd preis / vnd
zu vnser aller wolffahrt vnd besserung /
durch deinen lieben Son / vnsern HERN
Ihesum Christum / Amen.

Die zwölffte Bitt.

Erste Chor.

Für dem Ewigen Tode.

Ander Chor.

Behüt vns lieber HERR Gott.

1. Befehl.

Im Vatter vnser / befehlet vns Chris-
tus zu bitten. Erlöse vns vom Vbell
darunter auch der Ewige Tode verstan-
den wird.

1. Samuel 12. Bitte für deine knecht /
das wir nicht sterben.

2. Verheissung.

Psalm: 68. Wir haben einen Gott /
der da hilfft / vnd einen HERN / HERN /
der vom Tod errettet.

309

Von der Litania.

Johannis am 8. Spricht Christus/
Wahrlich / Wahrlich sage ich euch / so je-
mand mein Wort wird halten / der wird
den Tod nicht sehen Ewiglich. Und es
bermal: So jemand mein Wort hielt/
der wird den Tod nicht schmecken Ewig-
lich.

3. Exempel der Anrufung.

Psalm: 13. Schaw dich / vnd erhör
re mich Herz mein Gott / erleuchte meine
augen / das ich nie im Tode entschlaffe.

Luc: 2. Herz nulestest du deinen diener
im fried fahren / wie du gesagt hast.

4. Exempel der erhörung.

Also sein je vnd allweg / von anbeginn
der Welt / alle wahrglaubige Christen/
im alten vnd Newen Testament erhört/
vnd für dem ewigen Höllischen Tode be-
waret worden.

Gebett.

Am

Kurze erinnerung

Almächtiger Ewiger Gott/
der du durch deinen lieben Sohn/
vergebung der Sünden / vnd errettung
wider den Ewigen Todt / vns hast zuges
sagt / wir bitten dich stercke vns durch deinē
H. Geist / d z wir in solchem vertrauē / auff
deine Gnad / durch Christum täglich zus
nemen / vnd die Hoffnung fest vnd gwis
behalten / das wir nicht Sterben / sonder
sanfft einschlassen / vnd durch deinen Son
Ihesum Christum / am Jüngsten
Tag / zum Ewigen leben /
wider aufferwecket
werden.

A M E N.



Hie:

Von der Litania.

Hierauff folget der An-
der hauff der Bittē / die flehungen
genant / in welchen wir vns zum Mittler
Christo wenden / vnd ihne bitten / das er vns
vñ seines thewren verdiensts vnd gnugthu-
ung willen / erhören wöll / vñnd deren
sein an der zahl Viers
zehē.

Die Erste Bitt:

Erste Chor.

Durch dein heilig Geburt.

Ander Chor.

Hilff vns lieber H. Erze Gott.

1. Befehl.

Psalm: 106. Fraget nach dem Herrn /
vñ nach seiner macht / suchet sein Anlich
allwegen.

Gedencket seiner Wunderwerck / die er
gethan hat / seiner wüder vñ seines worts.

2. vers

Kurze Erinnerung

2. Verheissung:

Psalm: 2. Wol allen die auff ihn trawen.

Psalm. 84. Herz Zebaoth/wol dem der sich auff dich verlest.

Johan: 14. Was ihr bitten werdet/ in meinem Namen/ das wil ich thun.

Johan: 16. Warlich ich sage euch: so ihr den Vatter etwas bitten werden/ in meinem Namen/ so wird ers euch geben.

2. Corineh: 1. Alle Gottes verheissungen / sind ja in ihm / vnnnd sind Amen in ihm.

3. Exempel der anruffung:

Nach dieser Bitte haben die Weysen auß Morgenland / den Newgebornē König der Juden / den Sohn Gottes vnd Mariae / seiner Heiligen Geburt / vnnnd Menschwerdung erinnert / in dem sie für ihn wider gefallen / ihn angebetet / vnnnd darauff

Von der Litanie.

Darauff mit ihren Schätzen vnd gaaben /
verehret haben.

4. Exempel der erhörung.

Nach dieser Bitt / sein ohn allen zweis-
fel der alte Simeon / vnd die Prophetin
Hanna / Zacharias vnd Elizabeth / Jos-
seph vnd Maria / wie auch die Hirten zu
Bethlehem erhöret / vnd ihnen geholffen
worden.

Gebett.

HER Ihesu Christe / Hilff
vns / das wir deiner H. Mensch-
werdung / vnd Geburt theilhaftig /
vñ von vnser alten vñ Sündliche geburt
erlediget werden / damit wir von Sünd
Tod Teuffel erlöset / dich hie zeitlich / vnd
vnd dort in Ewigkeit loben vnd preisen
mögen / Amen.

Die Ander Bitt.

Erste Chor.

Durch

Kurze Erinnerung
Durch dein Todtkampff vnd blutigen
Schweis.

Ander Chor.

Hilff vns lieber HErr Gott.

1. Befehl.

Am Ölberg spricht Christus zu sei-
nen Jüngern. Wachet vnd betet/ das ir
nicht in anfechtung fallet. Der Geist ist
willig/ aber das fleisch ist schwach.

2. Verheißung.

Zach: 9. Du lassst durchs Blut deines
Bundes/ auß deine gefangne/ auß der
gruben/ da kein Wasser innen ist.

1. Joh: 1. Das Blut Ihesu Christi
seines Sohns/ machet vns rein von aller
Sünde.

3. Exempel der anruffung.

Psal: 5. Entsündige mich mit Isopel/
das ich rein werde / wasche mich/ das ich
Schneweiß werde.

Nach

Von der Litanie.

Nach dieser Bitt werden sich gerichtet haben / alle heiligen Märtyrer / welche in ihrer Marter vnd todes nöten / den Namen Ihesu angeruffen / vnd sich ime auffgeopfert haben.

4. Exempel der Erhörung.

Exempel seind in der nechst vorgehenden Bitte zu finden / welche auch hieher gehören.

Gebett.

HEr: Ihesu Christe / du Son des lebendigen Gottes vnd Mariae / der du für vns arme Sünder den grewslichen Todtkampff / vñ Blutigen schweiß außgestanden vnd erlitten hast / wir bitten dich herzlich / Gib das wir solches / mit ungezweiffeltem glaubē fassen / des im leben vnd sterben trösten / vnd dardurch Ewig selig werden / Amen.

Die Dritte Bitt.

3

Erste

Kurze Erinnerung

Erste Chor.

Durch dein Creuz vnd Todt.

Ander Chor.

Hilff vns lieber H. Erze Gott.

1. Befehl.

Hieher gehören die gemeinen befehl/ vnd Sprüch/ derē wir droben etliche vernomen / vnd hernacher mehr erzelen werden.

2. Verheißung.

Joh: 3. Wie Moses in der Wüsten/ eine Schlange erhöhet hat / Also muß auch des Menschen Sohn erhöhet werden/ auff das alle die an ihn glauben / nit verlohren werden/ sondern das ewig leben haben.

Joh: 12. Wenn ich erhöhet werde von der erden / so wil ich sie alle zu mir ziehen.

3. Exempel der anruffung

Numeri 16. Lesen wir / nach dem das
Volk

Von der Litanie.

Volck verdrossen ward auff dem Wege /
vnd wider G. D. vnd wider Mosen redete.
Warumb hastu vns auß Egypten
geführt / das wir sterben in der Wüsten.
Denn es ist kein Brod noch Wasser hiel
vnd vnser Seele erkält / vber dieser losen
spense.

Da sandte der H. E. X. X. Feuerige
Schlangen vnter das Volck / die bissen
das Volck / das ein groß Volck in Israel
starb. Da kamen sie zu Mose / vnd sprachen:
Wir haben gesündigt / das wir
wider den H. E. r. n. / vnd wider dich geredt
haben / bitte den H. e. r. n. / das er die Schlän-
gen von vns neme. Mose bat für das
Volck.

4. Exempel der Erhörung:

Numeri 16. Da Sprach der H. E. r. z.
zu Mose: Mache dir ein Ehrne Schlän-
ge / vnd richte sie zum zeichen auff / wer
gebissen ist / vnd sihet sie an / der solle leben.
Da macht Mose ein Ehrne Schlängel
I 2 vnd

Kurze erinnerung

vnd richtet sie auff zum zeichen / vnd weiß
jemand eine Schlang beiß / so sahe er die
Ehrne Schlang an / vnd blieb bey leben.

Matth: 27. Also sein etliche auß den
Haupt. vñ Kriegsleuten durch den creutz
tode Christi erleuchte / befehret / vnd selig
worden.

Gebett.

HERR Ihesu Christe / du
onser aller getrewer Erlöser / vñnd
Seigmacher / der du den schmehlichen
vnd bittern Tod / am Stamm des heiligen
Creuzes / für vns arme Sünder außge
standen vñnd erlitten hast / wir bitten dich
Herzlich / gib das wir solches mit vnges
zweifeltm glauben fassen / vnd dessen trö
st. n im Creuz vnd tod / darauß du vns als
lein helffen kanst / vnd helffen wilt /
warhafftiger Mensch vñ Gott /
Hochgelobt in Ewigkeit /
A M E N.

Die

Von der Litania.

Die Vierdte Bitt:

Erste Chor.

Durch dein hrligs aufferstehen vnd
Himmelfahrt.

Ander Chor.

Hilff vns lieber H Erze Gott.

1. Befehl.

Diese Bitt wird vnter den Gemeinen
Befehlen verstanden / als 2. Timoth: 2.
Schreibt S. Paulus also / halt in ge-
dachtung Ihesum Christum / der auffers-
standen ist / von den Todten / auß dem
Samen David / nach meinem Euanges-
lio / 2c.

2. Verheissung.

Joh: 11. Ich bin die Aufferstehung /
vnd das Leben / wer an mich Glaube der
wird leben / vnd wer da lebt / vnd glaubt an
mich / der wird nimmermehr sterben.

Johan: 20. Gehe hin spricht Chris-
tus /

Kurze Erinnerung

stus / zu Maria Magdalena / Ich fahre
auff zu meinem Vatter / vnd zu Ewerem
Vatter / zu meinem G. Dte / vnd zu Ew
erm Gott.

3. Exempel der anruffung.

Johan. 20. Lesen wir vom Apostel
Thoma / wie er Christum angeruffen / so
sein Schwachen Glauben / auff Christi
aufferstehung gegründet / vnd gesagt /
mein H. Erz / vnd mein Gott.

Act: 1. Also haben auch die heiligen
Apostel / Christum angeruffen / vnd sich
seiner Himmelfahrt getröstet / da er auff
dem Berge vor ihren augen weg genos
men / vnd gehn Himmel gefahren war.

4. Exempel der erhörung.

Also lesen wir / Act: 9. Das Saul
lus / welcher hernach Paulus genent war /
nach dieser bitte erhört / vnd ihm geholfs
fen worden. H. E. R. R. H. E. R. R. /
sprach Saulus / was wiltu das ich thun
sol ?

Von der Litanie:

sol: Da sprach der H^{er}z zu ihm / stehe
auff / vnd gehe / in die Stadt / da wird
man dir sagen / was du thun solt / zc.

Act: 10. Lesen wir von dem Hand-
nischen Hauptman Cornelio / wie er der
Predig Petri / die er im sein hauß / von der
Aufferstehung Christi gethan / geglaubet
vnd ihme mit seinem ganken hauffe / zu
leib vnd Seel geholffen worden.

Gebett.

D Ihesu Christe / du einge-
borner Sohn Gottes / der du
am Dritten tag / von den Todten erstans-
den / vnd dich zur Rechten der Maiestet
Gottes / deines Himmlischen Vatters /
gesezt hast. Wir bitten dich / du wollest
vns der krafft / vnd des verdienstes / deiner
Siegghafften Aufferstehung vnd Himmels-
fart / also theilhafftig machen / das wir in
keiner noth verzagen / söder alles vnglück
Kitterlichen vberwinden / vnd durch dich
Ewig selig werden / der du mit dem Vate-
r /

§ 4 ter /

Kurze Erinnerung
er / vnd dem heiligen Geist / lebest vnd
Regierest in Ewigkeit / Amen.

Die Drenzenhende Bitt:

Erste Chor.

In vnser letzten noth.

Ander Chor.

Hilff vns lieber H^Erz Gott.

1. Befehl.

1. Petri 1. Welche da leiden / nach
G^Ottes willen / die sollen ihm ihre See-
len befehlen / als dem trewen Schöpffer
in guten Wercken.

2. Verheissung.

Syrach 1. Wer den H^Erzen fürchtet
dem wirds woll gehen / in der letzten noth /
vnd wird endlich segen behalten.

Syrach 2. Der H^Erz hilffe in den
noth.

Psalm: 37. Der H^Erz hilffe den ge-
rechten / der ist jr stercke in der noth.

3. E^ps

Von der Litanie.

3. Exempel der anruffung.

Psalm: 51. In deine hend befehl ich
meinen Geist / du hast mich erlöset / Herz
du trewer Gott.

Tobia 3. Ach H E R R erzeige mir
Gnad / vnd nimb meinen Geist weg / im
friede / dann ich wil vil lieber Todt sein /
denn leben.

Die Glieder der wahren Kirchen / ruf-
sen zu GOTT in ihrem gfang also / Nun
bitten wir den Heiligen Geist / vmb den
rechten glauben allermeist / das er vns be-
hüte / an vnserm ende / wann wir heint
fahren / auß diesem elende / Kyrieleyson.

4. Exempel der erhörung.

Nach dieser Bitt ist Abel / Johannes
der Teuffer / der eine Schecher am creuz /
Christus / Steffanus / vnd vil andere / er-
höret worden.

Gebett.

S O D Barm

Kurze erinnerung

G Barmherziger lieber Vater / erlöß vns von allem Vbel / steu-
wer vnd wehre den Sathan / Behüt vns
für Sünd vnd schand / vnd beschere vns
ein Seliges vernünfftiges end / vnd gleite
vns frölich in das Ewige leben / das wir
dich von angesicht zu angesicht sehen / vnd
dir in Ewigen freuden beywohnen / alles
vbels vñ jamers / ohn vñ frey seyen / durch
Christum deinen lieben Sohn / vnsern
Herrn / A M E N.

Die Bierzehende Bitt.

Erste Chor.

Am Jüngsten Gerichte.

Ander Chor.

Hilff vns lieber HErr Gott.

I. Befehl.

Sophonie 2. cap. Suchet den Herrn
alle ihr elenden im Lande / die ihr seine
Rechte haltet / suchet Gerechtigkeit / suchet

EE

Von der Litanie.

et demut / auff das ihr am tag des Heris
zorns möget verborgen werden.

2. Verheissung.

Johan: 5. Warlich / Warlich sage
ich euch / wer mein Wort höret vñ glaube
dem / der mich gesandt hat / der hat das ewig
leben / vnd kommet nicht in das Ges
richte / Sondern ist vom Tod zum leben
hindurch getrungen.

3. Exempel der anruffung.

Psalm: 143. HErr erhöre mein Ges
bett / vernimb mein flehen / vmb deiner
warheit willen / vnd gehe nicht in das ges
richte mit deinem knecht / denn für dir ist
kein lebendiger Gerecht.

2. Timoth: 1. Der HErr gebe ihm
(dem Onesiphoro) das er finde Barmh
erzigkeit / bey dem HErrn / an jenem
Tag.

4. Exempel der anruffung.

Esaie 53. Mein Knecht der Gerechte
ist

Kurze Erinnerung

ist auß der angst vnd Gericht genommen/
wer wil seines lebens lenge außreden.

Matt: 18 Da jamerte den H. Ern
des selbigen knechts vnd lies ihn los / vnd
die schuld erlies er ihm auch.

Diser bitte werdē geniessen alle die sel-
nigen / welche in warem glauben vnd vera-
trawen auff Christum den mitler / auß dies-
ser in jene welt abgeseiden sein.

Nach diser bitte ist auch S. Paulus ers-
höret worden 2. Tim: 4. Ich / spricht er
hab ein güten kampf gekempffet / ich hab
den lauff volendet / ich hab glauben gehals-
ten / hinfort ist mir beygelegt / die Krone
der Gerechtigkeit / welche mir der H. Erz
an jenem tag / der Gerechte Richter ges-
ben wird / nicht mir aber allein / sondern
auch allen / die seine erscheinung lieb ha-
ben.

Gebett.

Almächtiger Ewiger Gott/
verleyhe vns allen deine Gnad / das
wir

Von der Læantia.

wir würdiglich / für deinem Sohn / in
seinem Gerichte erscheinen / vnd auch be-
stehen mögen / Regter vns auch also / mit
deinem heiligen Geist / das wir vns auff
den HËrlichen tag gefast machen / auff
das wir an dem Jüngsten tag volko mien /
von aller angst / noch vnd jamer erlöset
werden / vnd Ewige freud vnd wonne er-
langen mögen / durch Jesum Chris-

stum deinen lieben Sohn / vns

fern HERRN

Amen.

Hierauff volgen in Guter
Ordnung / die begerungen / welche Eys-
gentlich vnd in sonderheit auff die
drey Hauptstende gerichtet
sein.

Erste Chor.

Wir armen Sünder bitten.

Ander Chor.

Du

Kurze erinnerung

Du wollest uns erhören lieber H^Erre
Gott.

1. Befehl.

Hier: 33. Ruffe mir spricht der H^Erre/
so wil ich dir antworten/ 2c.

2. Verheißung.

Esaie 65. Es sol geschehen ehe sie ruffen/
wil ich antworten / wenn sie noch reden/
wil ich hören.

3. Exempel der Anruffung.

Nach dieser Bitte / haben die Israeliten/
Niniviten / die Zolner vnd Sünder/
den H^Errn angeruffen / vnd seind erhöret
worden.

4. Exempel der erhörung.

Also ist nach dieser Bitte / Mattheus/
Zacheus / der verlohrne Sohn / Petrus/
Maria Magdalena / welche alle grosse
vnd schwere Sünder gewesen / von Gott
Gnediglich erhöret worden.

Ges

Von der Litania

Gebett.

HErz Gote Himmlischer Vato
ter / wir deine Kinder bitten dich /
vmb verzeyhung der Sünden / in der wir
empfangen vnd geboren / vnd die wir täg
lich wider dich Himmlischen Vatter bes
gehen / vnd das du Vatter im Himmel
nicht ansehen wöllest / solche vnser Sün
den / vnd vmb derselben willen / solche bitten
vns nicht versagen. Denn wir sind zwar
des keines wert / aber sehr nothdürfftig /
das wir bitten / habens auch nicht ver
dienet / darumb so wöllestu vns auß gnas
den geben / was wir dich bitten. So wöl
len wir dich hinwiderumb mit vnserm ge
bett / früh vnd spat / Loben ehren anrufen
vnd bekennen / der du vnser einiger Gott /
vñ ewiger trost bist / mit deinem Sö /
vnserm HERN Jesu Christo /
vnd dem heiligen Geist /

A M E N.

Bitten

Kurze erinnerung

Bitten oder begerungen/

so zum Kirch Regiment gehören/
deren seind folgende
Acht.

Die Erste Bitte.

Erste Chor.

Vnd dein Heilig Christlich Kirch regieren vnd führen.

Ander Chor.

Erhör vns lieber H Erze G Dett.

1. Befehl.

Psalm: 122. Wünschet Jerusalem Glück.

Christus heist vns im Vatter Unser bitten/ zu komme vns dein Reich.

2. Verheissung:

Esa: 46. Höret nur zu/ jr vom hauß Jacob/vñ alle vbrigen vom hauß Israel!
die

Von der Liantia.

die se vñ mir in meinem leib getragē wer-
det / vñnd nur in der Mutter liget / ja ich
wil euch tragen / bis ihr graw werdet / ich
wil es thun / ich wil heben tragen vñd ers-
retten.

Esa: 43. Vñd nun sprichet der Herz
der dich geschaffen hat Jacob / vñnd dich
gemacht hat Israel / fürchte dich nicht
denn ich hab dich erlöset / ich hab dich bey
deinem Namen geruffen / du bist mein.
Denn so du durch Wasser gehest / wil ich
bey dir sein / das dich die strome nicht sol-
len erseuffen / vñnd so du ins fiewer gehest /
solstu nicht brennen / vñnd die flamme soll
dich nicht anzünden / denn ich bin der Herz
dein GOTT / der heilige in Israel / dein
Hoyland.

Zach: 2. Jerusalem wirdt bewohne
werden / ohn mauwen / für grosser menge
der Menschen vñd des Viehes / so drin-
nen sein wirt. Vñnd ich wil sprichet der
HERZ / eine fiewrige Mawr umbher se in /
vñd wil drinnen sein / vñd wil mich Her-
lich

Kurze erinnerung

lich drinnen erzeigen.

Matth: 16. Du bist Petrus / vnd
auff diesen Fels wil ich bawen meine Ges
meine / vnd die pforten der hollen sollen sie
nicht vbertweltigen.

3. Exempel der anrufung.

Psalm: 28. Hilf deinem Volck vnd
segene dein Erbe / vnd wende sie / vnd ers
höhe sie Ewiglich.

Psalm. 51. Thue wol an Zion / nach
deiner Gnad / beware die Mawren zu Jer
usalem.

Psalm: 80. Gott Zebach / werde
dich doch / Schaw vom Himmel vnd
siche an / vnd suche HErr diesen Weins
stock / vnd halt ihn im baw / den deine
Rechte gepflantzet hat / vnd den du dir
festiglich erwehlet hast.

Sihe drein vnd schilt / dz des brennens
vnd reissens ein ende werde.

Deine Hand Schütze das Volck deis
ter rechten / vnd die leute die du dir festig
lich

Von der Litanie.

lich erwählte hast. So wollen wir nicht
von dir weichen / laß vns leben / so wollen
wir deinen Namen anruffen.

H^Erz G^Ott Zebaoth tröste vns / laß
dein Antlitz leuchten / so genesen wir.

Psalm: 102. Du wöltest dich auff
machen / vnd vber Zion erbarmen.

Denn es ist zeit / das du ihr Gnedig
seyest / vnd die stund ist kommen.

Denn deine Knechte wolten gern / das
sie gebawet würde / vnd sehen gern / das
ihre Stein vnd Kalch / zugerichtet wur-
de.

Das die Handen Herz deinen Namen
fürchten / vnd alle Könige auff Erden
dein Ehre.

Das der H^Erz Zion bawet / vnd er-
scheinet in seiner Ehre / &c.

Johan: 17. Bittet Christus G^Ott
seinen Himmlichen Vatter / für die glück-
selige regierung / erhaltung vnd forts-
pflanzung / der wahren Christlichen Kir-
chen hie auff Erden / da er also sagt / Heis

G 2 liegen

Kurze Erinnerung

liger Vatter / erhalte sie in deinem Namen / die du mir gegeben hast / das sie eins seyen / gleich wie wir.

Item / ich bitte nicht allein für sie / sondern auch für die / so durch ihr Wort an mich Glauben werden / auff das sie alle eins seyen / gleich wie du Vatter in mir / vnd ich in dir / das auch sie in vns eins seyen.

4. Exempel der erhörung.

Deut: 32. Lesen wir / wie sich G. D. G. der Kirchen im alten Testament / auff Mosi's Gebett angenommen hat. Denn so spricht er / gedencck der vorigen zeit bis daher / vnd betrachte was er gethan hat / an den alten Vätern / frage deinen Vatter / der wird dir's verkündigen / deine Eldesten / die werdens dir sagen.

Da der aller höhest die Völcker zerscheilet / vnd zerstreuwet der Menschen Kinder.

Da setzt er die Gränken der Völcker /
nach

Von der Litanie.

nach der zahl der Kinder Ysrael.

Denn des HErrn theil ist sein Volk/
Jacob ist die Schnur seines Erbes.

Er fand ihn in der Wüsten/in der dürro-
ren einöde/ da er heulet.

Er fraget ihn/ vnd gab ihm das Gesez/
Er behütet ihn wie sein Augapffel.

Wie ein Adeler außführet seine Zuns-
gen/ vnd vber ihnen schwebet/ Er breytet
seine fittig auß / vnd nam ihn / vnd trug
sie auß seinen flüglen.

Der HErr allein leitet ihn / vnd ward
kein frembder Gott mit ihm.

Er ließ in hoch her fahren auß Erden/
vnd mehret in / mit den fruchten des Fels-
des.

Vnd ließ ihn Honig saugen auß den
Felsen / vnd Ol auß den harten Steinen/
Butter von den Küehen/ vnd Milch von
Schafen / sampt den fetten von den lems-
mern.

Vnd fette Wider vnd Böcke/ mit fet-
ten Nieren/ vnd Beynen/ vnd trencket in
mit gutem Trauben blut.

Kurze Erinnerung

Gebett.

Almächtiger ewiger Barm-
herziger G^ott vnd Vatter / vn-
sers lieben H^oErn / vnd Haylands Jhes-
su Christi / wir sehen vnd fühlen / wie es
deiner Kirchen in diesem leben gehet / was
sie für glück hat / vnd wie sie so mancher-
ley weise / vom Teufel / vnd von der Welt
geplagt wird. Darumb bitten wir dich /
vñ desselbigen deines eingebornen Sons
willen / Erstlich / du wöllest vnseren herzen
mit deinem H. Geist trösten vnd stercken /
auff das wir / von so vil grosser gefahr nit
vberweltiget werden / noch vnterligen.
Zum Andern / du wöllest auch der feind
fürnemen vnd anschleg nit allein hindern /
sonder mit deiner trewen / vnd wunderbars-
lichen hilff der ganken Welt anzeigen / er-
klären vnd beweisen / dz du für deine Kirch
sorgest / sie regierest / schüttest / erhaltest / vnd
errettest / der du lebest vnd regierest / ein Ewis-
ger Gott hochgelobt in Ewigkeit / Amen.

Von der Litanie.
Die Ander Bitt.

Erste Chor.

Alle Bischoff Pfarez vnd Kirchendienst
ner im heilsamen Wort vnd heiligem les
ben behalten.

Ander Chor:

Erhör vns lieber H. Erze Gott.

1. Befehl.

Rom: 15. Ich ermane euch lieben
Brüder / das ihr mir helffet kempffen /
mit betten für mich zu G. D. / auff das
ich errettet werde / von den vngleubigen
in Judea / vnd das mein dienst / den ich gen
Jerusalem thue / angenehmer werd den heil
ligen.

Ephes: 6. Bitet stets mit allem anlie
gen / mit bitten vnd flehen im Geist / vnd
wachtet darzu mit allem anhalten vnd fles
hen / für alle heiligen / vnd für mich / auff
das mir gegeben werd / das wort mit frey
digen auffthun meines Mundes / das ich
mög

Kurze Erinnerung

mög kund machen/das geheimnuß d:ß E-
uangelij / welches bott ich bin / in der ket-
ten / auff das ich darinnen freydis han-
deln mög / vnd reden wie sichs gebürt.

Col: 4. Haltet an am Gebett / vnd
wachtet in demselbigen mit döcksagung /
vnd bittet zugleich auch für vns.

2. Verheissung.

Psalm: 68. Die Könige der Herzo-
scharen / seind vnter einander freund / vnd
die hauß ehre / theilet den Raub auß.

Psalm: 132. Ihre Priester wil ich mit
hagl k leiden / vnd ihre heiligen sollen frö-
lich sein.

Esa: 30. Er wird deinen Lehrer nicht
mehr lassen weg fliehen / sondern deine auß-
gen werden deinen Lehrer sehen / vnd deine
Ohren werden hören / das Wort hinder
sagen / also her / diß ist der Weg / densel-
bigen gehet / sonst weder zur Rechten noch
zur Lincken.

Matt: 18. Weiter sage ich euch / wo
zween

Von der Lieantia.

Zween vnter euch eins werden auff Erden /
warumb es ist / das sie bitten wöllen / das
sol ihnen widerfaren / von meinem Vate-
ter im Himmel.

3. Exempel der anruffung.

Act: 4. Lesen wir / wie die gleubigen
Gott für die Aposteln angeruffen. Vnd
nu H. Erz / sprechen sie / sihe an / ihr / über
seinde dreyen / vnd gib deinen Knechten
mit aller freudigkeit zu reden dein Wort /
vnd strecke dein hand auß / das gesundheit /
vnd Zeichen / vnd wunder geschehen /
durch den Namen deines heiligen Kindes
Jhesu.

4. Exempel der erhörung.

An jetzt gemeldtem ohrt / volget also
bald die erhörung. Vnd da sie / schreibe
Lucas / Gebettet hatten / beweget sich die
Stette / da sie versamlet waren / vnd wor-
den alle des heiligen Geistes vol / vnd re-
decen das Wort Gottes mit freudigkeit.

G v Ges

Kurze Erinnerung
Gebett.

HErz Gott Himlischer Vato-
ter / du hast deine Kirchen mit tres-
wen dienern / je vnd allwegen besetzt / das
sie dein Wort führen / vnd jederman
durch ihren dienst / dahin sollen bringen /
das sie dich erkennen / vnd in deiner forcht
wandeln / vnd durch Christum Selig
werden. Wir bitten dich du wollest mit
deinem heiligen Geist / alle solche Kirche-
endiener Regieren / das sie ihres dienstes
getrewlich warten / vnd durch Geis hofs-
fart / vnd anders von Satan nicht bethös-
ree / noch in ihrem dienst / laß vnd faul
werden / auff das dein Reich gemehret /
vnd des Satans zerstöret werde. Durch
deinen lieben **S D N N** / vnsern
HErn Ihesum Christum /
A M E N.

E

Die

Von der Litanie.

Die Dritte Bitt.

Erste Chor.

Allen Kotten vnd Ergernussen Weh-
ren.

Ander Chor.

Erhör vns Heber H Erre G. Ste.

1. Befehl.

In der Ersten Bitt des Vatter Uns-
fers / befihlet vns Christus / vnter der heil-
ligung Göttlichs Namens / wider die
Kotten vnd Ergernuß zu bitten.

2. Verheißung:

Zach: 13. Ich wil die Propheten vnd
vnreinen Geister / auß dem Land vertrei-
ben.

3. Exempel der anruffung:

1. Reg: 18. Lesen wir von dem tewren
man Gottes / dem Propheten Elia, wie er
Gott angeruffen / wider die abgöttischen
Baali

Kurzerinnerung

Baaliten / welche Kotten vnd ergernuß
angerichtet hatten / das er ihnen wehren
wolte / damit sie nicht vber hand nemen/
vnd die Welt mit ihrer Abgötterey / vnd
falschen Gottesdienst betrügen vnd ver-
füren.

Erhöre mich Herz / spricht er / Erhö-
re mich / das diß Volck wisse / das du Herz
Gott bist / das du ihr herz darnach bes-
kerest.

4. Exempel der Erhörung.

Im 4. Buch Moses am 16. cap : Les-
sen wir wie Gott Moses vnd Aaron/
erhöret / vnd die Kotte / Core Daten,
vnd Abiram, vom Erdboden verschlun-
gen lassen.

1. König / 18. Lesen wir / wie auff ges-
thones Gebett Elia / das sewr des Herzn
herab fiel / vnd fraß das Brandopfer /
Holz / Stein / vnd Erden / vnd lecket das
Wasser auff in der Gruben / da das alles
Volck sahe / fiel es auff sein angesicht /
vnd

Von der Litania.

vnd sprachen / der H. Erz. G. D. / der
H. Erz. ist G. D.

Also ist auch Christus nach dieser bitte
erhöret / Joh: 15. 17.

Gebett.

Ach H. Erz. Ihesu Christe / du
hast vns getrewlich gewarnet / das
wir vns hüten sollen / für den falschen
Propheten / so in Schafskleidern zu vns
kommen / inwendig aber reissende Wöl-
fe sein / vnd du aber am besten weisst / wen
dieselbigen sein / vnd wir für vns selbst sol-
ches nit vermögen. So bitten wir dich /
behüte deine außewelten in dieser argen
Welt / das sie nicht durch die falsche Leh-
rer / in Irthumb verführet werden. Be-
hüte vns auch / für allen Kottengeistern /
welche treñung vnd spaltung in der Kir-
chen anrichten / denselbigen wöllest du
stewren vnd wehren / damit wir ja nicht /
durch die beschmeisset / vnd also in zeitlich
vnd Ewigs verderben gestärkt werden /
son

Kurze Erinnerung

dem für Kotten vnd Ergernussen bewahren / dir in heiligem leben / vnd vnstrefflichem wandel dienen / vnd dich jederzeit loben vnd preisen / durch Christum deinen lieben Sohn vnsern HERN / Amen.

Die Vierdte Bitt:

Erste Chor.

Alle irrige vnd verfärte wider bringen.

Ander Chor.

Erhör vns lieber HERRE Gott.

1. Befehl.

Diese Bitt gehört im Vatter Vns
ser / in die Erste Bitte / da vns Christus
befihlet / vmb die heiligung Göttliches
Namens zubitten. Denn also beten die
Christen in ihrem Kirchgsang / Geheiligt
werd der Name dein / dein Wort bey
vns hilff halten rein / das auch wir leben
heiliglich / nach deinem Namen würdiglich /
Behüt vns HERN für falscher /
Lehr

Von der Lianis

Lehr / das Arm verführet Volck bes
kehr.

2. Verheissung.

Ezech: 34. Ich wil selbs meine schaa
fe Weyden / vnd ich wil sie lägern / sprichet
der HERR HERR / ich wil das
verlorne widersuchen / vnd das verirrte
wider bringen / vnd das verwundte ver
binden / vnd des Schwachen warten / vnd
was fett vnd Starck ist / wil ich behüts
ten / vnd wil ihr pflegen wie es Rechte
ist.

3. Exempel der Anruffunge

Psalm: 119. Ich bin ein verirrter
vnd verloren Schaaß / Suche deinen
Knecht / denn ich vergesse deiner Gebote
nicht.

Psalm: 139. Sihe ob ich auff bösen
Weg bin / vnd leite mich auff Ewigen
Wege.

Ibid: Süre mich auff dem steige deis
ner Gebott / dann ich hab lust darzu.

Reig

Kurze erinnerung

Neig mein hertz zu deinen zeugnussen/
vnd nicht zum Geiz.

Wende meine augen ab / das sie nicht
sehen nach vnnützer Lehre / sondern erquis
re mich auff deinem wege.

4. Exempel der erhörung:

Hieher gehören die Exempel aller des
ren / die in irthumb vnd blindheit gesteckt
et / vnd doch endlich zu G^ott bekeret / vnd
zu recht gebracht worden.

Als wie da ist (nach der bitte / alle ir
rige / 2c.) Johannes Euangelista erhört
worden / da er für den Knaben gebetten /
der in der Mörder Gesellschaft geraten
wahr / das er ist widerumb zu recht ges
bracht worden.

Also hat auch G^ott das Gebett der
frommen Monica erhört / das ihr Son
Augustinus sein irthumb / der Manicheer
Schwarm verlassen / vñ sich zum Christo
lichen glauben gewendet hat.

Gleichsahls seind bekehret worden
Nicos

Von der Lianta.

Nicodemus / Joh: 3. Item / Saulus
der hernacher Paulus genennet worden.
Act: 9.

Gebett.

G Allmächtiger Barmherziger
Gütiger Gott vnd Vatter /
wir bitten dich demütiglich / du wollest die
senigen / so vom rechten Christlichen Ein-
nigen waren vnd Seligmachenden glaus-
ben abgewichen / oder sonst in ein oder
mehreren stücken irrig / vnd mit falscher Les-
re behafft vnd verführt sein / Väter-
lichen heimsuchen / vnd sie wider bringen
zum erkentnuß ihres irthumbes / das sie den
Einigen Rechten Christlichen Prophe-
tischen vnd Apostolischen glauben / mit
ganzem Christlichen Kirchen / zu ihrem
Ewigen heyl vnd Seligkeit / biß ans end /
mit Worten vnd Wercken bekenn-
nen / durch Jesum Christum
vnsern heyland.

Amen.

h Die

Kurze erinnerung

Die Fünffte Bitt.

Erste Chor.

Den Satan vnter vnser füsse treten.

Ander Chor.

Erhör vns lieber H. Erze Gott.

1. Befehl.

Im Vatter vnser / befihlet vns Christo-
stus / vnter anderm zu bitten / Führe vns
nicht in versuchung / darunter auch diese
Bitt verstanden wird.

2. Verheissung.

Genesis 3. Ich wil feindschafft setzen
zwischen dir vnd dem Weib / vnd zwisch-
en deinem Samen / vnd ihrem Samen /
Derselb sol dir den Kopff zutreten / vnd
du wirst ihn in die fersen stechen.

Psalm: 108. Er wird vnser fasz vns
tertreten.

1. Joh: 3. Darzu ist erschienen der
Sohn

Von der Litania.

Sohn Gottes / das er die Werck des
Teufels zerstöre.

3. Exempel der anruffung.

Rom: 16. Bittet oder wünschet S.
Paulus also: Der Gott des friedens
vertrette den Satan vnter ewre füsse / in
furken.

4. Exempel der erhörung.

Also hat Gott den heiligen Job erhört
/ vnd den Satan vnter seine füsse ges
treden / das er wider ihn das Feld behal
ten.

Also ist Christus erhört / das der Sas
tan ihme / lauts des 110. Psalms: Zum
Schemel seiner füsse gelegt worden.

Also hat der Gott des friedens / zertret
ten den Satan vnter die füsse der Apostel
lauts der Worten Christi / Luc: 22. Si
mon Simon sihe / der Satanas hat ewer
begert / das er euch möchte sichten wie den
Weyken.

H 2 Ich

Kurze Erinnerung

Ich aber hab für dich gebeten / das dein glauben nicht auffhöre.

Johan: 16. Spricht Christus / wer de der heilig Geist / die Welt straffen vmb das Gericht / dz der Fürst dieser Welt gesichtet ist / dz ist ja ein gnungsame anzeigung / das Christi Gebete erhöret / das er auß dem 22. Psalm gethan hat / Hilff mir auß dem Rachen des Lewen / vnd errette mich von den einhörnern.

Gebett.

Du Betreuer Gott / der du niemand lassst versucht werden / vber sein vermögen / sonder wie hart jemand versucht wird / so schaffest du / das es also ein end gewinne / das ers ertragen könne. Wir Schreyen zu dir / du wöldest den arglistigen Schlangenkopff des teufels / vnter unsere füsse treten / vnd zu knirschen / seine gewalt vnd geschwindigkeit / die er an den armen Christen wil vben!

Von der Litania.

ben / vnd begere sie wie den Weizen zus
sichten / die wöllestu schwechen / vnd zus
malmen. Stehe bey dem armen Mensch
lichē geschlecht / vmb deines lieben Sons
willen / der auch für vns / vnd vns zu gut /
in seiner Menschheit ist versucht worden /
vnd entlich den Sathan Ritterlich vbers
wunden / vnd zum Schemel seiner füsse
gemache hat. Darfür sey dir Lob waren
Gott / Hochgelobt in Ewigkeit / Amen.

Die Sechste Bitt.

Erste Chor.

Erwe arbeiter in deine Ernde senden.

Ander Chor.

Erhör vns lieber H Erre Gott.

1. Befehl.

Luc: 10. Die Ernde ist groß / der ara
beiter aber ist wenig / bittet den H Erre
der Erndten / das er arbeiter aufsende in
seine Erndte.

H 3 2. Vers

Kurze Erinnerung

2. Verheissung.

Esaie 41. Ich bin der Erste / der zu Zion sagt: Sihe / das ist's / vnd gebe Jerusalem Prediger.

Psalm: 68. GOTT gebe das Wort mit grossen scharen Euangelisten.

3. Exempel der anruffung.

Exod: 4. Mose aber Sprach zu dem HERN / Ach mein HERN / ich bin je vnd je nicht wol beredt gewesen / sint der zeit du mit deinem Knecht geredt hast / denn ich hab ein schwere sprach / vnd ein schwere zungen / der HERN sprach zu ihm / wer hat dem Menschen den Mund geschaffen? Oder wer hat den Stummen oder Tauben / oder sehenden oder blinden gemacht? Hab ichs nitgethon der HERN? So gehe nu hin / ich wil mit deinem Mund sein / vnd dich lehren / was du sagen solt.

Vnd Jerem: 1. cap: Ich aber sprach:
Ach HERN HERN / ich taug
nicht

Von der Litanie.

nicht zu Predigen / denn ich bin zu sung /
sondern du solt gehen / wohin ich dich sende /
vnd Predigen was ich dich heisse.
Fürchte dich nicht für ihnen / denn ich bin
bey dir / vnd wil dich erretten / spricht der
H E R R.

4. Exempel der erhörung.

Also lesen wir / ein Exempel der Er-
hörung / Act: 1. Da die Apostel sampe
den andern gleubigen / in der angehenden
Apostolischen Kirchen / den HERN aller
herren kündiger angeruffen / vmb ein ge-
trewen mit arbeiter / vnd mit Apostel / wie
sie seind erhöret worden.

Gebett.

Alzmächtiger GOTT / der du
durch deinen lieben Son Ihesum
Christum / vns befohlen / dich zubitten
vmb Arbeiter in dein Erndte / vnd vns /
Erhörung / Gnediglich zugesagt hast.
Wir bitten dich / vmb desselbigen deines
lieben

zu
gebe
sore

dem
vnd
zeit
denn
vere
hat
fen?
Lau
cht?
ge
sein/
ach:
taug
nicht



Kurze erinnerung

lieben Sons willen / du wöllest deiner lieben
Christenheit / rechtschaffene diener
vnd Prediger deines heiligen Worts mit
grosser anzall vnd Schar geben / begnade
die mit deinem heiligen Geist / welche du
zu vns schickest / erfülle sie mit waren ver-
stand deines Wortes / das sie vns den
Weg zum Ewigen leben recht weisen /
die Schrift vnuerfelscht außlegen / dars
zu vns für vnrechten glauben / vnd Mens-
chen tant / sampt aller Giffte der Seelen /
krewlich warnen / auff das wir in reiner
Lehre vnd glauben vnanstössig / bis an vns-
ser end erhalten werden / durch Ihesum
Christum vnsern HERN / Amen.

Die Siebende Bitt.

Erste Chor.

Deinen Geist vnd krafft zum Wort
geben.

Ander Chor.

Erhör vns lieber HERRE Gott.

1. Vers

Von der Litanie.

1. Befehl.

2. Thessal: 3. Weiter lieben Brüder /
betet für vns / das das Wort des Herrn
lauffe / vnd gepreiset werde / wie bey euch /
vnd das wir erlöset werden von der vnars-
tigen vnd argen Menschen.

2. Verheißung.

Psalm: 68. Der da fehret im Hima-
mel allenthalben von anbegin / Sihe der
wird seinem Donner krafft geben.

3. Exempel der Anruffung.

Psalm: 68. Denn G Dtt hat dein
Reich auff gerichtet / dasselbig wöltest du
Gott vns stercken / denn es ist dein werck.

Psalm: 90. Der H E R R vnser
G Dtt sey vns freundlich / vnd fordere
das Werck vnser hende bey vns / ja das
Werck vnser hende wolt er fordern.

Esaie 8. Binde zu das Zeugnuß / ver-
siegele das Gesez meinen Jüngern.

Col: 1. Derhaiben auch wir von dem

H v tag

Kurze Erinnerung

tag an / da wirs gehört haben / hören wir
nicht auff für euch zu betten / vnd bitten /
das ihr erfüllet werdet mit Erkentnis sei-
nes willens / in allerley Geistlicher Weis-
heit vnnnd verstand / das ihr würdiglich
wandelt / dem HERN zu allem gefallen /
vnd fruchtbar seid in allen guten Werck-
en / vnd wachset in der Erkentnis Gottes /
vnnnd gesterckt werdet in allerley krafft /
nach seiner Herzlichen macht / in aller ge-
dult vnd langmütigkeit mit freuden / vnd
dancksaget dem Vatter / der vns tüchtig
gemacht hat / zu dem Erbtheil der heilte-
gem im Liecht.

4. Exempel der erhörung.

Hieher gehören die Exempel Christi /
Matth: xi. Ich preise dich Vatter vnd
HERN Himmels vnd der Erden / das du
solchs den Weysen vnd klugen verborgen
hast / vnnnd hast es den vnmündigen offens-
baret. Ja Vatter denn es ist also wol ges-
fellig gewesen für dir.

Pauli

Von der Litanie.

Pauli Rom: 1. 1. Cor 1. Phil: 1. Co:
1. Thes: 1. 2. Thes: 1. Vnd der andern
Apostel / da sie in aller danckbarkeit er-
kennen / vnd Gott dafür loben vnd preis-
sen / das er sein Geist vnd krafft / zum ges-
predigten Wort verlihen hat.

Gebett.

Gütiger Gott / du hast
vns auß lauter Göttlicher liebe /
dein Heilsames Wort / vnd Euanges-
lium klar vnd hell anitag gegeben / wels-
ches da ist ein Geistliche Spense vnser
Seelen / vnd Göttliche Krafft / Selig
zumachen / alle die daran Glauben / wie
denn dein lieber Sohn spricht: Selig
sind die Gottes Wort hören vnd bewa-
ren. Vnd: So ihemand mein Wort
wird halten / der wird den Todt nicht ses-
hen ewiglich. Derhalben so bitten wir
dich / eröffne vnser herzen vnd Ohren /
das wir dein Wort / fruchtbarlich vnd
nützlich / hören mögen / wollest auch deis-
nen

Kurze Erinnerung

nen Geist vnd Krafft / zu der Predig des
Euangelions verleyhen / das wir dassel-
big nicht als Menschen Wort / sondern
wie es denn warhafftig ist / als Gottes
Wort mit glauben annemen / würdiglich
darnach leben / vnd Ewig Selig wer-
den. Durch Ihesum Christum vnsern
Herrn / Amen.

Die Achte Bitte.

Erste Chor

Allen betrübten vnd blöden helfen vnd
erösten.

Ander Chor.

Erhör vns lieber Herre Gott.

1. Befehl.

Johan: 16. Bittet so werdet ihr neu-
men / auff das Ewer freud vollkommen
sey.

Matt: 26. Wachet vnd bettet / das
ihr nicht in anfechtung fallet / der Geist
ist willig / aber das fleisch ist schwach.

Ephes:

Von der Litanie.

Ephes: 6. Betet stets in allen anligen /
mit bitten vnd flehen im Geist.

Jacob. 5. Leidet jemand vnter euch /
der bette.

2: Verheissung.

Psalm: 34. Der HErr ist nahe bey
denen / die zubrochens herrens sind / vnd
hilffe denen / die zuschlagene gemüet has
ben.

Psalm: 126. Die mit threnen Seen /
werden mit freuden Erndten / Sie gehen
hin vnd weinen / vnd tragen Edlen Sas
men / vnd kommen mit freuden / vnd brin
gen ihre Garben.

Psalm: 145. Der HErr erhelet alle
die da fallen / vnd richtet auff alle die da nis
der geschlagen sein.

3: Exempel der anruffung.

Psalm: 18. Wenn mir angst ist / so
ruff ich den HErrn an / vnd schrey zu
meinem Gott / so erhoret er mein Schrey /
von

Kurze erinnerung

von seinem Tempel / vnd mein geschrey
kumpt für ihn zu seinen Ohren.

Psalm: 25. Meine augen sehen stets
zu dem HERN / denn er wird meinen fuß
auß dem Netz ziehen.

Wende dich zu mir / vnd sey mir Gne-
dig / denn ich bin einsam vnd elend / die
angst meines hertzens ist groß / führe mich
auß meinen nöhten. Sihe an mein samer
vnd Elend / vnd vergib mir all meine
Sünd.

Psalm: 77. Wenn ich betrübt bin /
so gedencke ich an Gott / wenn mein hertz
in engsten ist / so rede ich / Sela.

Psalm: 94. Ich hatte vil bekümmers
nussen in meinem hertzen / aber deine trös-
tungen ergeten meine Seele.

Psalm: 118. In der angst ruff ich den
HERN an / vnd der HERN erhöret mich /
vnd eröfnet mich.

Psalm: 138. Wenn ich mitten in der
angst wandele / so erquickestu mich / vnd
streckest deine Hand vber den zorn meis-
ner

Von der Litanie.

ner feind / vnd hilffet mir mit deiner Rech-
ten.

Psalm: 142. Ich schreye zum Herrn
mit meiner Stimme / ich flehe dem Herrn
mit meiner Stimme / ich schützte meine
rede für ihm auß / vnd zeige an für ihm
meine noth. Wenn mein Geist in Eng-
sten ist / so nimbstu dich meiner an / sie le-
gen mir stricke auff dem wege / da ich auff
gehe.

Schau zur rechten vnd sihe / da wil
mich niemand kennen / ich kan nicht em-
pfliehen / niemand nimpt sich meiner See-
len an.

Herr zu dir schrey ich / vnd sage: du
bist meine zuuersicht / mein theil im Land
der lebendigen.

Mercke auff meine klag / denn ich wer-
de sehr geplaget / errette mich von mei-
nen verfolgern / denn sie sind mir zu mecht-
tig.

Füre mein Seel auß dem Kercker / das
ich dancke deinem Namen / die Gerech-
ten

Kurze erinnerung

ten werden sich mir sammeln / wenn du mich
wol thust.

4. Exempel der erhörung:

Psalm: 7. Du ledest mich erfahren /
vil vnd grosse angst / vnd machst mich wis
der lebendig / vnd holest mich wider auß
der tieffe der Erden herauff.

Psalm: 34. Da ich den H E R R N
suchte / antwortet er mir / vnd erretet
mich auß aller meiner forcht.

Also ist die betrübe Sara / Genes: 21.
Rahel Genes: 30. Hanna 1. Sam: 1. 2.
Getröstet worden.

Also auch der betrübe König David /
da er auß seinem zehensjärigen elend wis
der anheim kommen / vnd in sein Königs
reich Restituiret, vnd eingesetzt worden /
2. Samuelis 22.

Also ist der betrübe König Hiskia, in
seiner grossen anfechtung / von wegen sei
ner Sünde / vnd G Dtes zorn getröstet
worden. Esa: 38. Da er spricht / Sihe
vmb

Von der Lirania.

umb trost war mir sehr bang / du aber
hast dich meiner Seel angenommen / das
sie nicht verderbe / denn du wirffst all mein
Sünd hinder sich zu ruck.

Also ist Christus selber / in sein höch-
sten betrübnuß gestercket vnnnd getröset
worden. Wie er im 22. Psalm bekent.
Er / der H E R R hat nicht veracht noch
verschmecht / das elend der armen / vnnnd
sein Anlitz nicht für ihm verborgen / vnd
da er zu ihm schrey / höret ers.

Also ist die betrübte Elisabeth / Luc: 1.
Item die Wittib zu Naim. Lu: 7. Vnd
vnd vil andere betrübte vnd blöde hertzen /
erhöret gesterckt / vnd getröst worden.

Gebett.

H E R R Gott Himlischer Vate-
ter / weil der Sathan / vnser aller
abgesagter feind / die bekümmerten hert-
zen / nicht lest vnangefochten / sondern
alle jrhe noth / zu seinem vortheil pflegt
zu gebrauchen / vnnnd sie mit seltsamen

I wunne

Kurze ermahnung

wunderliche gedanken plaget / auff das
er ihre gewissen Schuchter mache /
verstricke vnd sie zur verzweifelung
möchte bringen. So bitten wir dich des
mächtiglich / durch dein Todtkampff / vnd
blutigen Schwets deines Sons / vnser
HERRN Ihesu Christi / du wollest
dich aller Schwermütigen / vnd anges
fochenen leuten gnediglich annemen / fre
blöde vnd zaghafte gewissen / mit deinem
heiligen Geist / durch dein Wort auff
richten / darzu all ihr anligen nach deinem
Väterlichen Götlichen willen wenden /
ihre threnen abwischen / vnd durch deine
eröstung / ihre Seel ergöhen / ir hertz mit
starcker zuuersicht / vnd seliger hoffnung
Wapnen / auff das sie nicht etwan / nes
ben ihrer eusserlichen noth vnd beschwes
ung durch anregen des bösen feindes /
auf schwachheit ihres fleisches gröblich
fallen / in grosse vñ Geistliche gefahr ihrer
Seelen / in mißglauben verzweifelung /
oder andere grosse schand vnd laster /
vnd

Von der Litanie.

vnd ob sie gleich damit angefochten wü-
ren / doch entlich gewinnen / vnd den
Sieg behalten / Amen.

Folgen Drey Bitten /

so zum Weltlichen Stand ge-
hören.

Die Erste Bitt.

Erste Chor.

Allen Königen vnd Fürsten fried vnd
einigkeit verleyhen.

Ander Chor.

Erhör vns lieber H. Erze Gott.

1. Befehl.

1. Timoth : 2. So er mane ich nu das
man für allen dingen / zu erst thue / bitt /
Gebett / fürbitt vnd danck sagung für alle
Menschen / für die Könige vnd alle He-
berkeit / auff das wir ein geruglich leben
führen mögen / in aller Gottseligkeit vnd
erbarkeit.

J 2 2. Vers

Kurze Erinnerung

2. Verheissung.

Leuit 26. Ich wil friede geben in ewerm Lande / das ihr Schlafft / vnd euch niemand schrecke.

Psalm: 133. Sihe wie fein vnd liehlich ist's / das Brüder eintrechtig bey einander wohnen.

Wie der köstliche Balsam ist / der vom Haupte Aaron herab fleust / in seinen ganzen Bart / der herab fleust in sein Kleid.

Wie der Thaw / der von Hermon herab felt / auff die Berg Zion / denn das selbs verheist der Herz Segen vnd lebens / immer vnd Ewiglich.

3. Exempel der anruffung.

Genes: 47. Lesen wir vom Patriarchen Jacob / wie er den König Pharaon gesegnet / das ist ihme von Gott vil glück / vnd mit den benachbarten fried vnd einigkeit / zu haben / vnd zuhalten gewünschet.

Psalm:

Von der Litania.

Psalm: 61. Du GOTT hörest mein
gelübde / du belohnest die wol / die deinen
Namen fürchten.

Du gibest einem Könige langes leben /
das seine Jahre / weren immer für vnd
für.

Das er immer sitzen bleibe für Gott /
erzeige ihm Güte vnd trewe die ihn be-
hüten.

So wil ich deinem Namen Lob singen
Ewiglich / das ich meine gelübde bezale
Täglich.

Psalm: 85. Ach das ich hören soltet
das GOTT der HERR redet / das er
friede zusagte seinem Volck / vnd seinen
heiligen / auff das sie nicht auff eine thors
heit gerahen.

Doch ist seine hülffe nahe / denen die
ihn fürchten / das in vnserm Lande Ehre
wöhne.

Das Güte vnd trewe einander begego-
nen / Gerechtigkeit vnd Fried sich küs-
sen.

33 Esaie

Kurze erinnerung

Esaie 39. Hiskia sprach zu Jesaia.
Das Wort des HERN ist gut / das du
sagest / vnd sprach: Es sey nur friede
vnd trewe weil sie lebe.

Syrach: 50. Er geb vns ein frölich
herz / vnd verley immerdar fried zu vnser
zeit in Ysrael / vnd das seine Gnad stäts
bey vns bleibe / vnd er löse vns so lang wie
leben.

4. Exempel der erhörung.

Also lesen wir hin vnd wider in der
Schrifte / wie Gott die Fürstliche stämme
der Kinder Ysrael / vnter Mose / Jos
ua / Samuele, Dauide, Salamone, &c.
Zufried vnd einigkeit bey samen erhalten
hat / das ohne zweiffel die gleubigen mit
ihrem gebet zu wegen gebracht haben.

Genes: 49. Schreibe Mose also / das
sind die zwelff Stämme Ysrael alle / vnd
das ist / das ihr Vatter mit ihnen geredt
hat / da er sie segenet / einen teglichen mit
einem sondern Segen / darunter auch der
Frieden /

Von der Liania:

frieden / vnnnd die einigkeit wol kan verstanden werden.

So lesen wir auch im Buch Ester / wie der Könige Aasuerus, ein Königlich Pancker zugerüstet / allen seinen Fürsten vnd knechten / nemlichen den gewaltigen in Persen / vnd Meden den Landpflegern / vnd Obersten in seinen Landen / das er sehen liesse / den Herzlichen Reichtum seines Königreichs / vnnnd den Köstlichen Pracht seiner Maiestet. / vil Tag lang. Welches friedliche vnd eintrechtige wesen / Königlichem Hoffo lebens / zweifel ohn / durch der Gottsfürchtigen / vnnnd gläubigen gebett erlangt worden.

Ein solch friedlich vnd eintrechtig wesen / war auch in der ersten Monarchia / vnter dem König Nebucadnezar. Item in der andern vnter dem Könige Cyro. Item in der dritten vnter Alexandro Magno. Item in der vierdten vnter dem Kaiser Iulio zu Augusto, zu welches Regierung der rechte Friedfürst Cristus vnser Seligmacher in diese welt geboren worden.

Kurze erinnerung

Welches friedliche wesen / vnnnd zeitliche wolstand / nehest Gott niemand billicher denn dem lieben Gebett der gleubigen / das sie jederzeit zu Gott gethon / zuzuschreiben ist.

Gebett.

I Kommer vnnnd Betreuer
L Gott / Gütiger vnd Barmherziger Vatter / weil es ja allein dein segen ist / wenn das Weltliche Regiment fein geordnet ist / vnnnd eine feine einigkeit ist vnter den Königen Fürsten / vnnnd andern Weltlichen Herrn / das man muß sagen / Gott stehet in der Gemein Gottes / vnnnd ist Richter vnter den Göttern : Vnd aber leider / der leidige Teufel sich vnterstehet / allerley vnfrat / das ist / vneinigheit / im Weltliche Regiment zustiften / vnd darein zu sprengen. So bitten wir dich herkslich vnd demütiglich / du wollest mit deinem heiligen Geist / aller hohen
Pos

Von der Litanie.

Potentaten vnd Regenten herken zusamen bringen / vnnnd mit dem band deines Worts / vnd heilsamen friedes verknüpfen / das sie in Christlicher Eynigkeit / bey vnd neben einander leben / dich als vnser aller Vattern recht erkennen / ehren vnd anruffen / vnd als brüder vntereinander / einer dem andern diene / vnd alles Gutes günne vnd erzeige / vnd dem Teufel vnd der argen Welt / die nichts dann vnruhe zutrachte vnnnd Morde suchen / durch sie gestewret / vnnnd gewehret werde / durch Ihesum Christum deinen lieben Sohn vnsern HERN / Amen.

Die Ander Bitt.

Erste Chor.

Vnserm Kayser stäten Sieg wider deine feinde gönnen.

Ander Chor.

Erhör vns lieber HERR GOTT.

3 v 1. Beo

Kurze Erinnerung

1. Besehl.

In der vierden Bitt im Vater vns-
ser / befehlet vns Christus zubieten / vmb
das täglich Brodt / dahin auch diese Bitt
sol vnd kan gezogen werden.

1. Tim: 2. Heisset S. Paulus bitten für
alle hohe vnd nidere Oberkeit / auff das
wir ein gerüglich vnd stilles leben führen
mögen / in aller Gottseligkeit vnd Obero-
keit.

Im 5. Buch Moses / im 28. capitel
Spricht Moses / wenn du der Stim des
Herrn deines Gottes gehorchst / wirst
das du haltest vnd thust alle seine Gebote /
die ich dir heut gebiete / so wird dich der
Herr dein Gott / das höchste machen / vber
alle Völker auff Erden / vnd werden vber
dich komen alle diese Segen / vnd wer-
den dich treffen / darumb das du der Stim
des Herrn deines Gottes / bist gehorsam
gewest / vnd der Herr wird deine Feind / die
sich wider dich auffleynen / für dir schla-
gen / durch einen Weg sollen aufziehen /
wie

Von der Lieanta.

wider dich / vnd durch Sieben weg für
dir stehen.

Item / der Herz wird dich zum Haupte
machen / vnd nicht zum Schwanz / vnd
wirft oben schweben / vnd nit unten ligen.

3. Exempel der anruffung.

12. Buch der Cron: 4. cap: Vnd Afsa
rieff an den HERN seinen GOTT / vnd
sprach: HERR es ist bey dir kein vn-
terscheid / helfen vnter vilen / oder da kein
kraffe ist. Hilff vns HERR vnser GOTT
denn wir verlassen vns auff dich / vnd in
deinem Namen sind wir kommen wider
diese menge / HERR vnser GOTT / vnd wie
der dich vermag kein Mensch etwas.

Psalm: 18. Mit dir kan ich Kriegsvolk
erschmeiffen / vnd mit meinem Gott vber
die Mawren springen.

Item / Er lehret meine Hand streiten
vnd lehret meinen Arm ein Ehern bogen
spannen

Im Bund gibst mir den Schilde deines
heils!

Kurze erinnerung

Hails / vnd deine Rechte sterck mich /
vnd wenn du mich demütigest / machstu
mich groß.

Du machst vnter mir raum zu gehen /
das meine knöchel nicht gleiten.

Ich wil meinen feinden nachsagen /
vnd nicht vmbheren / biß ich sie vñbracht
hab.

Ich wil sie zuschmeissen / vñ sollen mir
nicht widerstehen / sie müssen vnter mei-
ne füsse fallen.

Du kanz mich rüsten mit sterck zum
streit / du kanz vnter mich werffen / die sich
wider mich sehen.

Du Gibest mir meine feinde in die
flucht / das ich meine hasser verstore.

Psalm: 20. Der H^Erz erhöre dich
in deiner noth / der Name des G^Ottes
Jacob schütze dich.

Er sende dir hilff vom heiligthumb /
vnd stercke dich auß Zion.

Er gedencke alles deines Speisopfers /
vñ dein brandopfer müsse fett sein. Sela.

und

Er

Von der Litanie.

Er gebe dir was dein hertz begeret / vnd
erfülle alle deine anschleg.

Psalm: 144. G. D. t. ich wil dir ein
newes lied singen / ich wil dir spilen auff
dem Psalter / von zehen santen.

Der du den Königen Sieg gibst / vnd
erlösest deinen Knecht David / von
Mörderischen Schwerdt des bösen.

Erlöse mich auch / vnd errette mich
von der hand der frembden Kinder / weis
cher Lehr ist kein nutz / vnd ihre Werck
sein falsch.

Kaiser Constantinus machte selbst ein
Gebett / das müsten seine Kriegheuch
aufwendig lernen / vnd für ihu bitten vnd
sagen:

H. E. N. N. G. D. t. wir erkennen dich
allein für vnsern G. D. t. vnd König / vnd
ruffen dich an vnsern helffer / vnd bitten
dich vmb Sieg / durch dich überwinden
wir vnser feinde / vñ dir sagen wir danck /
für alle gegenwertige gaben / vnd hoffen
auch von dir die zukünfftigen. Wir alle
bitten

Kurze Erinnerung

bitten dich von herten/ du wollest vnsern
Käyser Constantinum, vnd seine fromme
Söne/ bey langem leben gesund erhal-
ten/ vnd als vberwinder/ für allen feinden
Gnediglich behütten / Amen. Euseb:
im 4. Buch vom leben Constantini.

4. Exempel der erhörung.

Psalm: 20. Wir rühmen das du vns
hilffest vnd im Namen vnseres Gottes/
werffen wir Panier auff/ der H. E. K. K.
gewere dich aller deiner bitte.

Numerusreich / das der H. Erz seinem
Gsalbten hilffet/ vnd erhöret ihn in seinem
heiligem Himmel/ seine Rechte Hand
hilffe gewaltiglich. Jene verlassen sich
auff Wagen vnd Rosse/ wir aber dencken
an den Namen vnseres Gottes. Sie sind
nider gestürzt vnd gefallen / wir aber ste-
hen auff gericht hilff H. E. K. K. / der Kö-
nig erhöre vns/ wenn wir ruffen.

Psalm: 144. Gelobet sey der H. Erz/
mein hertz / der meine hand lehret streiten/
vnd

Von der Litanie.

vnd meine feust Kriegen. Meine Güte/
vnd mein Burg / mein Schutz vnd mein
erretter / mein Schilt / auff den ich trawe /
der mein Volck vnter mich zwinget.

Gebett.

Alsmächtiger Ewiger Gott /
dem Herr Himmels vnd der Er-
den / wir bitten dich herzlich für die hohe
Römische Kay: May: auch Chur vnd
Fürsten / vnser aller Guedigste vnd Gues-
dige Herrn / sampt derselben löbliche Käs-
erliche vnd Amptverwandten / vnter wels
cher Schatten vnd Flüglen wir wohnen /
erhalte sie in deiner furcht / bey langwir-
iger gesundheit / mittheile ihnen den Geist
der weisheit / vñ des verstands / den Geist
des Raths vñ d'fereckel / den Geist des tra-
fennis vnd der forcht des Herrn / das sie
glücklichen vñ wol regieren / vnd fürnem-
lich gerichtet seyen / damit dein Göttlich
ehre / der hochbetrangte Christenheit wol
fass

Kurze Erinnerung

sart vnd gedeyen/ auch zucht vnd Erbar-
keiße/ried vnd ruhe des gemein **u**n nukes
gesucht vnd gefördert werde.

Wir bitten dich auch **O** Herze Gott
Zebaoth / gib der Röm: Kay: Man:
Vnd allen andern Christlichen hohen
Potentaten / glück / Sieg / vnd vberwin-
dung / wider den grausamen Erbfeind /
den Türcken / vnd andere Feinde des
Christlichen Namens / auff das die Gotts-
losen vnglaubigen erkennen / das du als
lein der **H**Erz sehest / vnd kein anderer.
Vnd wir dir vnter ihrem friedlichen Re-
giment vnd Schutz / in rechtem glauben /
warer lieb / vnd Gottseligem Christlich-
en wandel vnd leben / in fried vnd ruhe /
sicherlich vnd seliglich dienen / vnd deinen
heiligen Namen loben / Ehren / vnd preys-
sen mögen / hie zeitlich / vnd dort Ewigs-
lich / der du Gott Vatter mit dem Son /
vnd dem heiligen Geist lebest vnd Regier-
est / ein warer **G**ott hochgelobt /
in Ewigkeit / Amen.

Die

Von der Litanie.

Die Dritte Bitt.

Erste Chor.

Unsern Rath vnd Gemein Segnen
vnd behüten.

Ander Chor.

Erhör vns lieber H^Erre Gott.

1. Befehl.

Hieremia. 29. Suchet der Statt
bestes / dahin ich euch hab lassen weg füh-
ren / vnd bettet für die zum H^Erren / denn
wenns ihn wolgeht / so gehts euch auch
wol.

2. Verheissung

2. König. 19. Ich / sprichet der H^Erre /
wil diese Statt beschirmen / das ich ihr
helffe / vmb meinen willen / vnd vmb Da-
uid meines knechts willen.

Psalm: 127. Wo der H^Erre niche
das Haus bauet / so arbeiten vmb sonst
die dran bawen.

R

Wo

Kurze Erinnerung

Wo der HErr nicht die Satt behütet / so wächet der Wächter vmb sonst.

Es ist vmb sonst das ihr früe auffstehet / hernach lang sitzet / vnd esset ewer Brodt mit sorgen / denn seinen freunden gibt ers schlaffend.

Psalm: 147 Pnyse Jerusalem den HErrn / lobe Zion deinem GDe / denn er macht fest die Rigel deiner Thor / vnd segnet deine Kinder drinnen.

Er schaffet deinen Grenzen fried / vnd fettiget dich mit dem besten Weizen.

3. Exempel der anruffung.

Psalm: 46. GDe ist vnser zuuersicht vnd stercke / ein hilffe in den grossen nöten / die vns troffen haben.

Darumb fürchten wir vns nicht / wenn gleich die Welt vnter gienge / vnd die Berg mitten ins Meer sincken / wer n gleich das Meer wütee vnd waltet / vnd von seinem vngestüm die Berg einziehen / Sela.

Gott

Von der Lieanta.

Dennoch sol die Stat G Dites/ fein
lustig bleiben/ mit ihren Brünlin/ da
die Heiligen wohnungen des Höhesten
seind.

Gott ist bey in drinnen/ darumb wird
sie wol bleiben/ Gott hilfft ihr frue.

Die Hayden müssen verzagen/ vund
die Königreiche fallen/dz Erdreich muß
vergehen/ wenn er sich hören lest.

Der H^{er}z Zebaoth ist mit vns/ der
Gott Jacob ist vnser Schutz/ Sela.

Psalm: 60. Wer wil mich führen in
ein feste Statt? Wer geleitet mich b.ß in
Edom?

Wirstu es nicht thun G Dte der du
vns verstößest/ vnd zeuchst nit auß Gott
auff vnser Heer?

Schaff vnns beystand in der noth/
denn Menschen hülff ist kein nütze.

Mit G D T E wollen wir thaten
thun/ Er wirdt vnser feinde vndertret-
ten.

R 2 4. Ex^o

Kurze erinnerung

4. Exempel der erhörung.

Weil dieselbige vns teglichen für den augen schweben / so acht ich es für vns vonnöhten / dieselbige nach der lenge / vnd mit Namen erzehler wollen.

Gebett.

Alzmächtiger HERR GOTT / weil es ja nicht allein dein eygen Wort / welches doch billich den vorzug haben sol / sondern auch alle Historien zu jederzeit / vnd dietägliche erfahrung vberall / vnd alle Menschen bezeugen müssen / das keine Menschliche Weißheit / Regiment / oder haupthaltung / ohne deinen Segen bestendiglich bleiben kan. So bitten wir dich / auß grund vnserer Herren / du wöllest dir unsere Oberkeit lassen bevohlen sein / sie in deinem Schutz vnd Schirm behalten / Regieren / leiten / führen / vnd für allem vnglück bewaren / auff das sie nicht wider dich / vnd wider dein Wort

Von der Litanie.

Wort etwas fürnehme oder handele.
Sondern stetigs in deiner forcht lebe / vnd
thue was dir gefellig ist: Wöllest auch
allen andern Aмпeleuten / deinen Geist
verlehen / das sie immerdar auff dich /
vnd auff dein Wort vnd befehl / ihre aus
gen vnd herzen richten / vnd nicht Gens
sig / voretheilhaftig / vnd betrüglich er
sunden werden / sonderlich / weil es ja ge
wis vnd war ist / das alle sorg / arbeit /
Kunst / vnd mühe nichts ist / wo du nichs
Segen dazu gibest / O du getrewer gnes
diger Gütiger vnd Barmherziger
Gott / Hochgelobe in alle
Ewigkeit / Amen.

E

R 3 Volz

Kurze erinnerung

Volgen andere Neun

Bitten / so zum Hauß Regimente
gehören.

Die Erste Bitte.

Erste Chor.

Allen so in noth vnd gefahr sein mit
hilff erscheinen.

Ander Chor.

Erhör vns lieber H Erze G Ditt.

1. Befehl.

Psalm: 50. Ruffe mich an in der
noth / 2c.

Ionæ 1. cap: Da trat der Schiffherr
zu Jona / vnd sprach zu ihm / was schleiffst
du? Sehe auff / ruffe deinen G Ditt an /
ob villeicht Gott an vns gedenccken wolt /
das wir nicht verdürben.

2. Verheissung.

Psalm: 91. Ich bin bey ihm in der
noth /

Von der Litanie.

noth / ich wil ihn heraussereissen / vnd zu
Ehren machen / ich wil ihn settigem mit
langem leben / vñ wil im zeigen mein heyß.

Syrach 2. Der H E R R ist Gnes
dig vnd Barmhertzig / vñ vergibet Sünde
de / vnd hilfft in der noth.

3. Exempel der anruffung.

Psalm 77. In der zeit meiner noth /
suche ich / den H E R R N / meine hand
ist des Nachts außgestreckt / vnd lest nicht
ab / deñ meine Seele wil sich nicht trösten
lassen.

Psalm : 86. In der noth ruff ich dich
an / du wollest mich erhören.

Psalm : 108. Schaffe vns beystand /
in der noth / deñ Menschē hilff ist kein nütz.

Psalm : 143. H E R R erquicke mich vñ
deines Namens willen / führe mein Seel
auß der noth / vñ deiner gerechtigkeit willē.

Vnd verstore meine feinde vñ deiner
güte willen / vnd bringe vñ alle die meine
Seel engsten / denn ich bin dein knecht.

R 4 Baruch

Kurzer Erinnerung

Baruch 3. Bette das Volck zu Gote
also: Allmächtiger H^Erz du Gott Is-
rael/in dieser grossen angst vnd not schrey
ich zu dir / höre vnd sey Gnedig H^Erz.
denn wir haben wider dich gesündigtet/du
Regierest für vnd für / wir aber vergehen
immerdar / Allmächtiger H^E R^R / du
G^Ott Israel / höre nu das Gebett Is-
rael / die dem Todt ins Rachen stecken /
vnd das Gebett der Kinder / die sich an die
versündigtet / vnd der Stimm des H^Erz
ihres G^Ottes nicht gehorcht haben.
Darumb ist auch statts die straff hinder
vns her gewest / gedencke nicht der misse-
that vnserer Vätter / sonder gedencck jesse
an deine Hand / vnd an deinen Namen /
denn du bist ja H^E R^R vnser G^Ott
so wollen wir dich H^Erz loben / 2c.

4. Exempel der erhörung:

Psalm: 18. Wenn mir angst ist / so
ruffe ich den H^Erz an / vnd schrey zu
meinem Gote / so erhoret er meine Stimm
me

Von der Litanie.

me von seinem Tempel / vnd mein geschrey komet für ihn zu seinen Ohren.

Also hat G^ott geholffen auß Wassers noth / dem Mose / Exodi 2. Dem Propheten Jonas / Ione am 2. cap. S. Paulo Act: 27. Auß Fews noth / den dreyen Gesellen Danielis / Daniel 3. Auß seindsnoth dem König Dauid / vnd andern dergleichen.

Gebet.

HER G^ott Himlischer Vater / der du bist ein Heiffer aller Menschen / vnd errettest alle die / so dich fürchten vnd anruffen / auß aller not vnd trübsal / laut deiner vilfaltigen zusag vnd verheissung. Wir bitten dich laß dir beuohlen sein / alle die / so in nöhten stecken / vnd deiner hülffe bedürffen / als da sein hauß arme leut / Witwen Wäysen / vertribne / gefangne / Krancke / vnd andere geplagte leut / auch die so vber land / int
R 2 Meer

Kurze Erinnerung

Meer oder anderswo seie/ vnd grosse gefahr außstehen müssen/ oder die mit mischwachß/ vnd thewring angefochten/ oder von den Tyrannen angefochten werden/ diesen vnd allen andern/ die in dergleichen gefahr vnd nöten sein/ wollestu mit deiner hilffe erscheinen / vnd das vmb deines lieben Sons Christi vnsers HERRN willen / Amen.

Die Ander Bitt.

Erste Chor.

Allen Schwangern vnd seugern fröliche frucht vnd gedenen geben.

Ander Chor.

Erhör vns lieber HERRE Gott.

1. Befehl.

Esaiess. Suchet den HERRN / weil er zu finden ist: ruffet ihn an weil er nahe ist.

Syrach 50. Danket GOTT alle der
vns

Von der Litanie.

vns von Mutter leib an/ lebendig erhalte/
vnd thut vns alles gutes.

2. Verheissung.

Psalm 68. Er ist Gott in seiner heiligen
wonunge / ein Gott der den einsamen
das hauß vol Kinder gibt.

Psalm: 113. Der die unfruchtbare
im hauß wohnen macht / das sie ein fröhliche
Kindermutter wird.

Psalm: 128. Dein Weib wird sein/
wie ein fruchtbarer Weinstock vmb dein
hauß herumb / deine Kinder wie die
Zweige / vmb deinen Tisch her / Sihe also
wird gesegnet der Mann der den Herrn
fürchtet.

3. Exempel der anruffung.

Also hat der Patriarch Abraham /
Gott für sein Weib Saram angeruffen/
das sie fruchtebar vnd ein fröhliche Kinders-
mutter worden. In massen Rebecca / Ra-
hel / vnd andere Gottselige Weiber auch
gethan haben.

4. Ex

Kurze erinnerung

4. Exempel der Erhörung.

Nach dieser bitte / sein die Ebreischen Weiber in Egypten. Item die Eltern Simsonis / Samuelis / Johannis des Teufers / 2c. erhöret worden.

Gebett.

Delmächtiger Ewiger Gott / ein Schöpffer ernehre / vnd erhalter aller Creaturen / sonderlich aber der Menschen / Wir bitten dich / du wölslest allen Schwangern frauen / ein frölichen anblick bescheren / vnd sie ja mit ihren leibs früchten vnter dem schweren Creuz / vnd schmerzlichen Kindesbanden / nicht erligen noch verderben lassen / sondern ihnen Gnediglich auß vnd davon helfen. Auch denen / welchen du allbereit von Kindesbanden erlediget hast / weiter dein krafft vnd gedeyen mittheilen / damit sie wider gesund vnd starck werden /
auff

Von der Litanie.

auff das sie also hernacher/desto getrewer
vnd gestliehner ihrem beruff aufwarten/
vnd ihre Kinder in aller Gutes forcht
aufferziehen / zu deines großmöchigen
Namens/lob ehr vnd preys/ zu ihren ey-
gen Hail / vnnnd entlich zu des Nächsten
wolfart / vnd besserung / durch deinen lies-
ben Son/vnsern HERN Ihesum Chris-
stum / Amen.

Die Dritte Bitt.

Erste Chor.

Aller Kinder vnnnd francken pflegen
vnd warten.

Ander Chor.

Erhör vns lieber HERRE Gott.

1. Befehl.

Syrach 38. Mein Kind wenn du
franck bist/ so verachte dis nicht / sondern
bitte den HERN / so wird er dich gesund
machen.

Jacob:

Kurze erinnerung

Jacob 5. Betet für einander das jr gesund werdet.

2. Verheissung.

Exodi 15. Wirstu mir folgen / so wil ich der franckheit keine auff dich legen / die ich auff Egypten gelegt habe. Denn ich bin der H^Erz dein Arzt.

Psal: 41. Wol dem der sich des dürftigen annimpt / den wirt der H^Erz erretten zur bösen zeit.

Der H^Erz wird ihn bewahren / vnnnd beim leben erhalten / vnnnd ihm lassen wol gehen auff Erden / vnd nicht geben in seinder feind willen.

Der H^Erz wirt erquickten auff seinem siechbeht / du hilffest im / von aller seiner franckheit.

Jeremie 33. Ich wil sie heilen vnnnd gesund machen / vnnnd wil sie des Gebets vmb fried vnd trew geweren.

Jacobi 5. Das gebett des glaubens wird dem francken helffen / vnd der Herz wird

Von der Litanie.

wirt ihn auffrichten / vnd so er hat Sünd
gethan / werden sie ihm ver geben sein.

3. Exempel der anruffung.

1. Samuel. 12. Vnd der Herz schlug
das Kind / das Brias Weib David ge
boren hatte / das es Todfranc ward / vnd
David ersuchte Gott vñ das Kindlein /
vnd fastet / vnd gieng hinein / vñd lag vñ
ber nacht auff der Erden.

2. König 4. Vnd da Eliza ins hauß
kam / Sihe / da lag der Knab tod auff
seinem bett / vñd er gieng hinein / vñd
schloß die Thür zu für sie beyde / vnd bets
tet zu dem HERN / vnd steig hinauff / vnd
leget seinē Mund auff des Kindes müd /
vnd seine augen / auff seine augen / vñd
hend / auff seine hende / vnd breitet sich als
so vber ihn / das des Kindes leib warm
ward / er aber stund wider auff / vnd gieng
im hauß einmal hieher vñd daher / vñd
stieg hinauff vnd breitet sich vber in. Da
schraubet der Knab sieben mal / darnach
thet

Kurze erinnerung

thet der Knab seine augen auff / vnd er rieß
Gehali, vnd sprach / Kuff der Sunamis
tin / vnd da er ihr rieß / kam sie hinein zu
ihm / Er sprach da nim hin deinen Son /
da kam sie vnd siel zu seinen füßen / vnd
bettet an zur Erden / vnd nam ihren Son
vnd gieng hinauf.

Matt: 8. Der Capernitische haupt
man / ruffet den HERN Christum an / für
sein francken knecht / das er ihm hülffe.

Matt: 15. Das Cananeische Weib
lin / bettet für ihre francke Tochter / das
sie vom bösen feind erlediget werde.

Mar: 9. Bittet der Vatter des Wö
sichtigen Knabens / den HERN Christum /
das er sich seiner erbarmen / vnd gesund
machen wolle.

4. Exempel der Erhörung.

Exodi 1. Lesen wir / wie GOTT sich
der kinder der Ebreer angenommen / vnd sie
wider die Tyrannen / vnd blutigen Kats
schlag Pharaonis geschüzet / das sie sein
beim leben erhalten worden. Ex

Von der Leanta

Exodi 11. Lesen wir / wie **G**ott die Erste geborne Kinder der Israeliten verschonet / das sie nicht vmbkommen.

2. König 20. Zu der zeit ward Hiskia todfranc / vnd der Prophet Jesaia / der Son Amos kam zu ihm / vnd sprach zu ihm / so spricht der **H**Erz / beschicke dein hauß / denn du wirst sterben / vnd nicht leben bleiben. Er aber wandt sein antlitz zur wand / vnd betet zum **H**Erz / vnd sprach / Ach **H** **E** **R** **R** gedenc doch / das ich für dir trewlich gewandelt hab / vnd mit recht schaffnem herken / vnd hab gethon / das dir wolgefelle / vnd Hiskia weinet sehr.

Da aber Jesaia noch nicht zur Stat hall hinaus gegangen war / kam des **H**Erz Wort zu ihm / vnd sprach / kere vmb / vnd sage Hiskia, dem Fürsten meines Volcks / So spricht der **H**Erz / der **G**ott deines Vatters Davids / ich hab dein Gebett erhöret / vnd deine threnen gesehen / sihe ich wil dich gesund machen /

⸗ c m

Kurze erinnerung

am dritten tage wirstu hinauff in das
haus des Herrn gehen/ vnd wil funffzes
hen Jahr zu deinem leben thun/ vnd dich
vnd die Stadt erretten/ von dem Könige
zu Assiryen, vnd diese Stat beschirmen/
vnd meinen willen/ vnd vnd meines
Knechts Davids willen.

Numeri 21. Mache dir ein Ehrene
Schlangen / vnd richte sie zum zeichen
auff / wer gebissen ist / vnd sihet sie an / der
sol leben. Da macht Mose ein Ehrene
Schlangen / vnd richtet sie auff zum zeis
chen / vnd wenn jemand eine Schlang
benß / so sahe er die Ehrene Schlange an /
vnd b leib leben.

Gebett.

L Wiger Gott / Gnediger
G Vatter / dieweil du die Junge
Kinder / sonderlichen hoch achtest / vnd
lieb hast / also das du sie auff deine Barm
herzigkeit Tauffen / vñ mit deines Sones
Blut besprengen / vnd mit deinem Geist
vers

Von der Cletania.

versiglet lassen/ das sie auß gnaden deine
Kinder/ vnd mitelben aller Himlischen
güter werden/erhalte sie auch lieber Was-
ter / bey diesem bund des guten gewissen/
vnd bey der vnschuld deines Sones /das
mit du sie bekleidet hast. Laß sie dir getres-
wer Vatter/ gesund vnd franck bevohlen
sein/ verschaff ihnen pfleg vnd wart/ bey-
stand / hilff vnd rath / damit sie an Seel
vñ leib wol versorgt seyen/vnd also in dei-
ner fürcht auff wachsen / vñnd dir dienen
in vnschuld vnd heiligem leben / bis ans
letzte end / durch Ihesum Christum de-
nen Son vnsern HERN / Amen.

Die Vierdte Bitt.

Erste Chor.

Alle gefangne los vnd ledig lassen.

Ander Chor.

Erhör vns lieber HERRGOTT.

1. Befehl.

2 In

Kurze erinnerung

In flagliedern Jeremie 2. cap: Steh
he des Nachts auff vnd schreye / schütte
dein herz auß / in der Ersten wache gegen
dem HERN / wie Wasser / hebe deine hant
de gegen ihm auff / vmb der Seelen wils
len / deiner jungen kinder / die für hunger
verschmachten / fornen an allen gassen.

Im Vatter vnser heisset vns Christy
bitten / Erlöse vns vom bösen / darunter
auch die gefengnuß verstanden werden.

2. Verheissung.

Psalm: 102. Ich wil ewer gefengnuß
wenden / vnd euch samlen auß allen Böse
ckern / vnd von allen Orten / dahin ich euch
verstossen hab / spricht der HERN / vnd wil
euch widerumb lassen an diesen Ort brin
gen / von dannen ich euch hab lassen weg
füren.

3. Exempel der Anruffung.

Psalm: 79. Laß für dich kumen das
seuffzen der gefangenen / nach deinem
groß

Von der Litanie.

grossen arm behalt die Kinder des Todes.
tes.

Psalm: 142. Höre meine Seel auß
dem Kercker / das ich dancke deinem Na-
men.

Psalm: 126. Herz wende vnser geo-
fengnuß / wie du die Wasser gegen Mits-
tag trucknest.

Im flaglied Jerem: 3. cap: Bette
die Kirch also / ich rieß deinen Namen an
vnten auß der gruben / vnd du erhörest
meine stimm / verbirg dein Ohren nicht /
für meinem seuffzen vnd schreyen / nahe
dich zu mir / wenn ich dich anruffe / vnd
sprich / fürcht dich nicht / führe du Herz
die sach meiner Seelen / vnd erlöse mein
leben.

Im flaglied Jer: 5. cap: Du Herz/
der du Ewiglich bleibest / vñ dein Thron
für vnd für / warumb wiltu vnser so gar
vergessen / vnd vns die lenge so gar ver-
lassen? Bringe vns Herz wider zu dir /
das wir wider heim kommen / vernewre

Kurze Erinnerung

vnser tag wie vor alters. Denn du hast
vns verworffen / vnd bist all zu sehr vber
vns erzörnet.

Baruch 2. Erhöre Herz vnser gebett/
vnd vnser flehen / vnd hilff vns vmb deis
net willen / vnd laß vns Gnad finden bey
denen die vns weggeführt haben.

Auff das alle Welt erkenne / das du der
H E R R vnser G O T t bist.

Tobie 3. Da erseuffhet Tobias tieff /
vnd hub an zu weinen vnd zubetten / vnd
sprach: H E R R du bist Gerecht / vnd
alle dein thun ist recht / vnd eitel güte vnd
trewel / vnd nun mein H E R z seh mir gnes
dig / vnd richte nicht meine Sünde / ges
denck nicht meiner Väter missethat.

Denn weil wir deine gebott nicht ges
halten habē / so sind wir auch dahin geges
ben vnsern feinden / das sie vns berauben /
gefangen halten vnd tödten / vnd sind zu
schanden vnd hohn worden / den frembs
den / dahin du vns zerstreuet hast / vnd
nun

Von der Litanie.

nun Hertzschrecklich sind deine Gerichte
te / weil wir deine Gebote nicht gehalten/
vnd nicht recht gewandelt haben für
dir.

4. Exempel der erhörung.

Gen: 40. Ist Joseph seines Ges
fengnuß entlediget. Dergleichen des
Könige Manasses 2. Chron: 33.

Der Prophet Hieremias. cap: 39.

Daniel vnd seine drey Gesellen / Dan
nielis 3. 6.

Der Apostel Petrus Act: 12.

Gebet.

Lieber Gott / Gnediger
vnd Barmhertziger Vatter / der
du bist ein Hayland aller M n chen / vnd
errettest alle die / so dich fürchten / vnd an
rufen / auß aller noth / Wir bitten dich
für alle Menschen / sonderlich für die jeni
gen / so vmb deines Göttlichen Wortes /
vnd der warheit willen oder sonsten vnter
L 4 dem

Kurze Erinnerung

dem Türcken / vnnnd andern feinden der
Christenheit / versircket vnd gefangen lis
gen / darzu hart vnnnd vbel geplagt / mit
schweren dienstbarkeiten beladen / vnd ge
quelet werden / du wöllest sie mit deinem
heiligen Geist trösten / sie von den graus
samen banden / vnd harten Joch ihrer ges
fengnuß vnnnd dienstbarkeit / durch dein
Göttliche gewalt vnd Barmherzigkeit /
loß vnd ledig machen / wöllest mittel vnd
weg verschaffen / damit sie erlöset / vnnnd
auff freyen fuß gestellt werden / welche as
ber se ihr gefengnuß / nach deinem Götte
lichen vnnnd vnersorschlichen Rath vnnnd
willen / zur bewerung ihres glaubens / vnd
vbung der gedult / lenger sollen leyden /
die wöllestu trösten / ihr joch lindern / vnd
ihnen geben / das sie gnad finden / bey des
nen / die sie gefangen halten / mit vnges
zweiffelter hoffnung / du werdest sie nicht
Ewiglich verstossen. Insonderheit aber
erhalte sie bey waren Christlichen Glau
ben / wider alle falsche Lehr / das sie sich in^r
aller

Von der Litania.

all ernoth/der erlösung ihrtr Seelen/ auß
dem Ewigen gefengnuß vnd hellischen
banden gengklich trösten/ vnd von herzen
frewen mögen/durch deinen lieben Son/
Ihesum Christum vnsern H E R R N
A M E N.

Die Fünffte Bitt.

Erste Chor.

Alle Witwen vnd Wäysen vertheidi-
gen vnd versorgen.

Ander Chor:

Erhör vns lieber H Erze Gott.

1. Befehl.

1. Petri 5. Alle Ewere sorge werffet
auff ihn / denn er sorget für euch.

2. Verheissung.

Exodi 22. Ir solt keine Witwen vnd
Wäysen beleidign / wirstu du sie belei-
digen / so werden sie zu mir schreyen / vnd
ich werd ihr schreyen erhören.

℣ v Psalm:

Kurze Erinnerung

Psalm: 10. Das verlangen der elenden hörestu H^Erz / ihr Herz ist gewiß / das dein Ohr drauff mercket / das du recht schaffest dem Waisen / vnd armen / das der Mensch nit mehr trose auff Erden.

Psalm: 68. Der ein Vatter ist der Waisen / vñ ein Richter der Witwen / er ist ein Gott in seiner heiligen wonunge.

Psalm: 72. Er wird den Armen erretten / der da schreyet / vñ den elenden / der kein helffer hat.

Er wird gnedig sein den geringen / vnd armen / vnd den Seelen der armen wird er helffen.

Psalm: 146. Der H^Erz behütet die frembdlinge vnd Waisen / vnd erhelet die Witwen / vnd feret zu rück den weg der Gottlosen.

Syrach 35. Der H^ER^EX hilfft dem armen / vnd sihet kein Person an / vñd erhöre das Gebett des beleidigten / Er veracht des Waisen Gebett nicht / noch
die

Von der Litanie.

die Witwe / wenn sie klaget / die threnen
der Wiewen fluessen wol die backen hers
ab / sie schreyen aber ober sich / wider den
der sie herauß dringet.

Joha: 14. Ich wil euch nicht Wais
sen lassen.

3. Exempel der anruffung.

Psalm: 10. Stehe auff HErr / Gott
erhebe deine Hand / vergiß des elenden
nicht / du sihest ja / denn du schawest das
elend vnd jammer / es stehet in deinen hen
den / die armen befehlens dir / du bist der
Waisens helffer.

4. Exempel der Erhörung.

Also lesen wir im Buch der Richter /
am 4. cap: Wie sich Gott der Wittib
Debora: Item der Ruth / 4. cap: ange
nomen / ihr seuffzen vnd gebett erhöret.

Item die Wittib zu Sarepta. 1. Kö
nig 17. Item die Sunamitin 2. König 4.
Vers

Kurzer Erinnerung

Versorget. Item die Wittib Judith/
wider Holofernem, geschützet vnd ver-
thediget.

Also auch die Wittib vnd Prophetin
Hanna, Luc: 2. Vnd die Wittib zu
Nain erhöret vnd getröstet. Luc: 7.

Gebett.

G Allmächtiger Barmherzi-
ger Gott/ der du dich in der heiligi-
gen Schrifft rühmen lest / ein Vatter d'
Waisen/vñ einen Richter der Witwen/
nimmst dich ihrer an / vnd schaffest ihnen
recht/ hast vns auch gebotten/ durch dein
Wort / das wir sie nicht betrüben / noch
beleidigen sollen/ sintemal sie vorhin/von
der Welt verlasne / vñnd betrübte leuth
sein. Wir bitten dich/ du wöllest dir alle
arme Witwen vñnd elende Waisen / in
deine gnad/Schutz/vñ fürsorg/ lassen bes-
vohlen sein / sie versorgen vñnd ernehren/
mit spens vñnd Kleider vnd aller nothorfft/
auch

Von der Litanie.

auch sie beschützen vnnnd verteidigen / wider alle so sie bedringen vnnnd austreiben / laß sie Gnad finden bey aller Deerkeit / damit den Waisen recht geschaffet / vnd der Witwen sachen geholffen / vnnnd in ihrem betrübnuß durch die krafft vnnnd beywohnung des heiligen Geistes / reichlichen getröstet werden / durch Ihesum Christum vnsern HERN / Amen.

Die Sechste Bitt.

Erste Chor.

Aller Menschen dich Erbarmen.

Ander Chor.

Erhör vns lieber HERR GOTT.

1. Befehl.

Malach: 1. So bittet nu GOTT das er vns gnedig sey.

Heb: 5. Lasset vns hinzu tretten / mit freidigkeit / zu dem gnadenstul / auff das wir Barmherzigkeit erlangen / vnd gnad
fin

Kurze Erinnerung

finden / zu der zeit / wenn vns hilffe noch
sein wird.

2. Verheissung

Exodi 33. Wenn ich Gnedig bin / dem
bin ich Gnedig / vnd weß ich mich Erbar-
me / des erbarme ich mich.

Psalm: 103. Wie sich ein Vatter vo-
ber Kinder erbarmet / so erbarmet sich der
H^Erz vber die so ihn fürchten.

Denn er kennet / was für ein gemeche
wir sein / er gedencet dran / das wir Staub
sein.

Herem: 12. Wenn ich sienu außge-
rissen hab / wil ich mich widerumb vber
sie erbarmen / vñ wil ein jeglichen zu seinem
erbiheil / vnd zu seinem land wider bringen.

3. Exempel der anruffung.

Psalm: 85. H^Erz der du bist vormals
Gnedig gewest deinem Land / vñnd
hast die gefangnen Jacob erlöset.

Der du die Missethat vormals vers-
geben

Von der Litanie.

geben hast deinem Volck / vnd alle ihre
Sünd bedeckt / Sela.

Der du vormals hast allen deine zorn
auff gehalten / vnd dich gewendet von
dem grun̄t deines zorns.

Tröste vns G^ott vnser Hayland /
vnd laß ab von deinen vngnaden vber
vns.

Wiltu denn Ewiglich vber vns zorn
nen / vnd deinen zorn gehen lassen / immer
für vnd für.

Wiltu vns den nicht wider erquickent /
d^z sich dein Volck vber dir freuen möge.

H E R R erzeige vns deine gnad / vnd
hilff vns.

Iudith 7. cap: Das ganze Volck
schrey zu G^ott vnd sprach: Wir has
ben gesündigt sampt vnsern Vätern /
wir haben mishandelt / vnd sind Gottlos
gewesen / Aber du bist Barmhertzig / dar
rumb sey vnne Gnedig / vnd straffe vns
du selbst / vnd dieweil wir dich erkennen /
vbergib vns nicht den Händen / die dich
nicht

Kurze Erinnerung

nicht kennen/ das sie nicht rühmen/ wo ist
nu ihr Gott.

Luc: 17. Sprechen die zehen Ausses-
sigen Menner / Jhesu lieber Meister /
Erbarme dich vnser.

4. Exempel der erhörung

Also hat sich Gott vber das Mensch-
liche geschlecht erbarmet / da er die Erste
verherffung im Paradyse. Gen: 3.

Item sein Sohn Christum der Wele
Hayland / in diese Welt gesand hat / Jos
han 3. Galat: 4.

Vnd die Kierche singet / da sammert
Gott in Ewigkeit / mein elend vber die
massen / er dacht an sein Barmhertzig-
keit / er wolt mir helffen lassen / er wandt
zu mir das Vatter hertz / es war bey ihm
surwar kein schertz / er ließ sein bestes kos-
ten.

Er sprach zu seinem lieben Sohn / die
zeit ist hie zuerbarmen / fahr hin meins
hertzens werde Kron / vund sey das heyl
der

Von der Litanie.

Der armen / vnd hilffe ihm auß der Sün-
den noth. erwürg für ihn den bittern tod/
vnd laß ihn mit dir leben.

Der Sohn dem Vatter gehorsam
ward / er kam zu mir auff Erden / von ei-
ner Juncckfraw rein vnd zart / er solt
mein Bruder werden. Gar heimlich füre
er sein gewalt / er gieng in meiner armen
gestalt / den Teufel wolt er fangen.

Gebett.

Gütiger Gott / Gnediger
vnd Barmherziger Vatter / dich
suche ich / dein begere ich / dich ruff ich an /
dann ich weiß fürwar / das du das höchste
gut bist / die Ewige weißheit / die Ewige
Gütigkeit / der Ewig gewalt vnd Seligs-
keit / dieweil du auch Barmherzig bist /
was bistu anders dann die Barmherzig-
keit selbst / Erbarm dich aller Menschen /
nach der grossen Barmherzigkeit / mit
der du die Welt also vberschüttet hast /

M Das

Kurtze erinnerung

das du auch dein Eynigen Sohn für sie
gegebē hast in den tod des Creukes. Wie
kan grösser Barmhertzigkeit sein? Wer
kan verzagen? Wer wole nicht getrost
sein? **G**ott ist Mensch worden/ vnnnd
hat sich für alle Menschen lassen Creukis
gen vnnnd tödten. Darumb **O** gütiger
Gott / nicht allein Erbarm dich vnser/
das du vns tröstest in leiblicher noth vnd
angst / sondern auch dein grosse Erbarm-
ung sey vber vns armen Sündern / vera-
zeih vns vnser Sünd/ gib vns dein gnad/
vnd also in Gerechtigkeit vnnnd heiligkeit
zu leben/das du vns an vnserm letzten end/
vnd am Jüngsten tag begabest / mit der
Ewigen Glori/ freud vnd Seligkeit/
nach deiner grossen Barmher-
zigkeit / Amen.

Die Siebende Bitt.

Ander Chor.

Vnsern feinden verfolgern vnd lestern
vergeben vnd sie bekeren.

Ander

Von der Litania.

Ander Chor.

Erhör vns lieber H. Erze G. D. G.

1. Befehl.

Matth: 5. Bittet für die so euch bes
leidigen / vnd verfolgen / auff das ihr Kin
der seid / ewers Vatters im Himmel.

2. Verheissung.

Mar: 11. Wenn ihr stehet vnd betet /
so vergebet / wa ihr etwas wider jemandt
habt / auff das auch Ewer Vatter im
Himmel euch vergebe ewere fehle.

3. Exempel der anruffung.

Genes: 32. Bittet Jacob G. D. G. /
das er seinen Bruder Esau beferen / vnd
ihm sein herz zu ihm wenden wolle.

Luc: 23. Bittet Christus für seine
feind / vnd verfolger / Vatter vergib ihnen /
sic wissen nicht was sie thun.

Act: 7. Spricht S. Steffanus / Herz
behalt ihnen diese Sünd nicht.

M 2 Exodi

Kurze Erinnerung

Exodi 32. Als nu Mose wider zum
Hern kam/sprach er: Ach/ das Volck
hat ein grosse Sünd gethon / vnd haben
ihnen Guldene Götter gemacht: Nun
vergib ihnen ihre Sünde / wo nicht / so
tilge mich auch auß deinem Buch / das
du geschrieben hast.

2. Timoth: 2. Schreibt S. Paulus
von sich also / in meiner Ersten verant-
wortung stund niemand bey mir/sondern
sie verliessen mich alle / Es sey ihnen zuges-
rechnet.

4. Exempel der erhörung

Also ist Esau durch das Gebett seines
Brudern Jacobs bekeret worden. Genes-
sis 33.

Also hat auch Gott der gleubigen geo-
bett zu Damasco erhöret / das ihr feind
vnd verfolger Saulus bekeret worden.
Actorum 9.

Ge

Von der Litania.

Gebett.

HErz Gott Himlischer Vato-
ter / wir bitten dich / vergib vnsern
feinden verfolgern vnnnd lestern / all ihre
Sünd / vnd greuliche lösterung / welche
sie täglich vnnnd ohn vnterlaß / wider vns
vben vnnnd außstossen / hilff ihnen / das sie
sich selbs doch einmal recht erkenen / vnd
sich von gankem herten zu dir bekeren /
vnnnd von ihrem feindseligen wesen / vers-
folgen / liegen / vnd lestern ablassen. Ver-
leyhe auch vns allen die Gnad / das wir
nach deiner lehr / vnd Herzlichen Exem-
pel / vnser feinde lieben / die Segnen die
vns fluchen / denen Guts thun / die vns
meiden vnd anfeinden / für die bitten / die
vns hassen beleidigen vnd verfolgen / auff
das wir also deine Kinder bleiben / vnnnd
dir wolgefallen mögen / durch deis-
nen lieben Sohn / vnsern Herrn
Ihesum Christum.
Amen.

M 3 Die

Kurtzerinnerung

Die Achte Bitt.

Erste Chor.

Die Früchte auff dem Land geben vnd
bewahren.

Ander Chor.

Erhör vns lieber HErr Gott.

1. Befehl.

Zachar: 10 Bittet von dem HErrn
spatt regen/ so wird der HErr gewolcken
machen / vnd euch regen gnug geben / zu
allem Gewächs auff Erden.

2. Verheißung.

Leuit: 26. Werdet jr in meinen Sas
kungen wandlen / vnd meine Gebott hals
ten / vnd thun / so wil ich euch regen geben
zu seiner zeit / vnd das Land sol sein Ges
wächs geben / vnd die Bäume auff dem
feld ihre früchte bringen / vnd die Dresch
zeit sol reichen bis zur Wein Ernd / vnd
die Wein Ernd e sol reichen bis zur zeit
der

Von der Litanie.

der Saat / vnd sollet Brodes die fülle ha-
bē / vñ sollet sicher in ewrem Land wonen.

Deut: 28. Wenn du der Stim̄ des
Herz̄n deines Gottes gehorchen wirst / etc.
So wird der H̄Erz seinen guten Schatz
auff thun / den Himmel / das er deinem
Land regen gebe zu seiner zeit / vnd das er
segne alle Wercke deiner hende.

Psalm: 132. Ich wil ihre spense seg-
nen / vñ ihren armen Brodes gnug ge-
ben

Joel 2. Ich wil euch die Jar erstat-
ten / welche die Hereschrecken / Kifer / ges-
chmeis vnd Raupen / die mein groß Heer
waren / so ich vnter euch schickte / gefres-
sen haben / das jr zu essen gnug haben solt.

3. Exempel der anruffung.

Psalm: 65. Du suchest das Land heim /
vnd wasserst es / vnd machest es sehr reich /
Gottes Brünlin hat Wassers die fülle /
du lesest ihr Getränd wol gerahten / denn
also bauwest du das land.

M 4 Du

Kurze Erinnerung

Du trenckest seine furchen / vnd feuchtest sein gepflügetes / mit regen machst es weich / vnd segnest sein gewechse.

Psalm: 104. Du feuchtest die Berg von oben herab / du machest das land voll fruchte / die du schaffest.

Du lestest gras wachsen für dz Bihe vnd Saat zu nutz den Menschen / das du Brod auß der Erden bringest.

Psalm: 147. Der den Himmel mit Wolcken verdeckt / vnd gibt regen auff Erden / der dz Gras auff Erden wachsen lest / der den Bihe sein futter gibt / den jungen Raben die ihn anruffen / etc.

4. Exempel der Erhörung.

Genes: 26. Lesen wir / wie zu des Patriarchen Isaacs zeiten / Gott das Land gesegnet / das es Hundertfeltige frucht getragen hat. Denn der Herr segnet ihn.

Also hat Gott zu Josephs zeiten / Siben fruchtbare wolfeile Jahr bescheret.
Genes: 41. Also

Von der Litanie.

Also hat Gott wunderbarlicher weise
das Land / Gosen / darinnen Jacob mit
seinen Kindern gemonet / gesegnet vnd
bewahret / da gleich sonst ganz Egypten
ringhweise umbher / durch hagel vnd vn-
gewitter / ist verderbet worden.

Gebett.

Lieber H. E. K. K. Gott / be-
hüt vns Gnediglich / die lieben frü-
chte auff dem feld / reinige die lufft / Gib
fruchtbare regen / vnd gut gewitter / das
die fruchte wolgerahen / dz sie auch nicht
vergiftet werden / vnd wir mit dem Bis-
he nicht franck daruon werden. Darum
laß sie lieber Gott gesegnet seyen / das
sie vns gesund seyen / vnd seliglich gedenē
mögen / zu vnser leibs vnd lebens auff-
enthaltung / vnd vnser Nächsten wol-
fahre vnd besserung / durch deinen lieben
Sohn / vnsern H. E. K. K. Ihes-
sum Christum / Amen.

M v Die

Kurze Erinnerung

Die Neunde Bitt.

Erste Chor.

Vnd vns Gnediglich erhörens:

Ander Chor.

Erhör vns lieber H. Erze Gott.

1. Befehl.

Matt: 7. Bittet so wird euch gegeben werden / suchet so werdet ihr finden / klopfet an / so wird euch auff gethon.

2. Verheissung.

Denn wer da bittet der empfehet / vnd wer da suchet der findet / vnd wer da anklopffet / dem wird auffgethon.

3. Exempel der anruffung.

2. Chron: 6. Betet Salomon / Herz mein Gott / wende dich zu dem Gebett deines Knechts / vnd zu seinem flehen / das du erhörest das bitten / vnd betten / das dein Knecht für dir thut.

Psalm:

Von der Litanias

Psalm: 19. Laß dir wolgefallen / die
red meines Mundes / vñnd das gesprech
meines herzens für dir H^ERz / mein hort
vñnd mein erlöser.

Daniel 9. Bittet / Ach H^ER^R hö-
re / Ach H^ER^R sey Gnedig / Ach
H^ER^R merck auff vñnd thue es / vñnd
verzeuch nit / vñmb dein selbs willen / mein
Gott.

Baruch 2. Erhöre H^ERz vnser Ge-
bett / vñnd vnser flehen / / vñnd hilff vns vñnt
deinen willen.

4. Exempel der erhörung

Psalm: 6. Der H^ERz höret mein
weinen / der H^ER^R höret mein flehen /
mein gebett nempt der H^ERz an.

Esaie 49. So spricht der H^ER^R /
ich hab dich erhöret zur Gnedigen zeit /
vñnd hab dir am tag des Heils geholfs
sen.

Gebett.

O Herz

Kurze Erinnerung

D H E R R Allmächtiger
G O T T / der du der elenden
seuffzen nicht verschmehest / vnd
der betrübten herzen verlangen nit vers
achtest / Sihe doch an vnser Gebett / welo
ches wir zu dir in vnser noth fürbringen /
vnd erhöre vns Gnediglich / das alles so
bende vom Teffel vnd Menschen / wider
vns strebet / zu nicht / vnd nach dem Rath
deiner Güte zertrent werde / auff das wir
von aller anfechtung vnuersehret / dir in
deiner Gemein dancken / vnd dich
allzeit loben / durch vnsern
H E R R Ihesum Chris
tum / Amen.



Dom

Von der Litaniam.

Vom Dritten/als dem
letzten Hauptheil der
Litaniam.

In diesem Hauptheil wenden wir vns
zu dem Mittler Christo / erinnern ihn
seines erlösers ampts / vnd bitten ihn / das
er sich vnser erbarmen / erhören / vnd frie-
den beschören wöll.

Die Erste Bitt.

Erste Chor.

O Jesu Christe / Gottes Sohn.

Ander Chor.

Erhör vns lieber Herr Gott.

1. Befehl.

Psalm: 66. Alle Land betten dich an/
vnd Lobsing dir / Lobsing deinem Na-
men. Sela.

Matt: 11. Kompt her zu mir alle / die
sye

Kurze erinnerung

Ihr mühselig vnd beladen seid / ich wil euch erquicken.

2. Verheissung:

Proverb: 15. Der H^{er}z ist fern von den Gottlosen / aber der Gerechten Gebett erhöret er.

Hieremie 29. Ihr werdet mich anruffen / vnd hingehen / vnd mich bitten / vnd ich wil euch erhören.

Zach: 12. Sie werden meinen Namen anruffen / vnd ich wil sie erhören.

3. Exempel der anruffung.

Psalm: 4. Erhöre mich wenn ich ruffe / G^{ott} meiner Gerechtigkeit / der du mich tröstest in angst / sey mir gnedig / vnd erhöre mein gebett.

4. Exempel der erhörung.

Nach dieser Bitte sein alle Heilige vnd Gleubigen bettet / je vnd allwegen erhöret worden. Exempel sein ohne
zall

Von der Litanie.

Soll droben eingefüre worden / ohne noch
hie zuwiderholen.

Gebett.

HERR Ihesu Christe /
Gottes vnd Marien Hon / der
du bist der einige grund / darauff je
vnd allweg / alle wargleubige Christen /
syr Gebett gebawet haben. Wir bit-
ten dich / du wöllest vnser armes Gebett
erhören / vnd dasselbig deinem Himm-
lischen Vatter gefellig vnd angenemb
machen / damit es ja nicht vnerhöret
bleibe / sondern vil nutz vnd frucht schaffel
bey vns vnd bey allen andern Mensch-
en / der gansen werden Christenheit / zu
deines Namens Lob vnd preis / vnd
zu vnserm Heil vnd Ewigen
Seligkeit / Amen

E

Die

Kurzer Erinnerung

Die Ander Bitt.

Erste Chor.

Du Lamb Gottes / das der Welt
Sünde tregt.

Ander Chor.

Erbarm dich vber vns.

1. Befehl.

Psalm: 29. Bettet an den Herrn /
in heiligem Schmuck.

2. Verheissung.

Joh: 16. Wer zu mir kommet / den werd
ich nicht hinaus stossen.

3. Exempel der Anruffung.

Apoc: 5. Da fielen die Vier Thier /
vnd Vier vnd zwenzigsten Eltesten / für
dem Lamb / vnd hatten ein jeglicher harff
fen / vnd Guldene Schalen vol Reuch
wercks / welches sind die Gebett der heilis
gen / vnd sungen ein new lied / vnd sprach
en /

Kurze erinnerung

en / du bist würdig zunemen das Buch /
vnd auff zu thun seine Sigel. Denn du
bist erwürget / vnd hast vns erkauft mit
deinem Blut / auß allerley gschlecht vnd
zungen / vnd Volck vnd Hayden / vnd
hast vns vnserm Gott / zu Königen vnd
Priestern gemacht / vnd wir werden Kö-
nige sein auff Erden.

4. Exempel der Erhörung.

Exempel sein droben im anfang der
Litania zulesen vnd zu finden.

Gebett.

D Lamb Gottes unschul-
dig / am Stamm des Creus ges-
schlachtet / allzeit funden gedültig / wie-
wol du warst verachtet / All Sünd hast
du getragen / sonst müsten wir verzagen /
Erbarm dich vnser D Ihesu Christe /
A M E N.

N Die

Kurze Erinnerung

Die Dritte Bitt.

Erste Chor.

O du lamb Gottes / das der Welt
Sünde trege.

Ander Chor.

Berley vns steten Fried.

1. Befehl.

Psalm: 122. Wünschet Jerusalem
glück.

2. Verheissung.

Psalm: 128. Der wird dich segnen
auf Zion / das du sehest das glück Jeru-
salem dein lebenslang / vnd sehest deiner
Kinder Kinder / friede vber Israel.

Johan: 14. Den friede lasse ich euch /
meinem friede gebe ich euch / nicht gebe
ich euch / wie die Welt gibe.

3. Exempel der anruffung.

Luc: 2. Ehre sey Gott in der höhet
fried

Von der Litanie.

fried auff Erden / vnd den Menschen ein
wolgefallen.

Hieher gehöret der Kirchgsang / Gib
fried zu vnser zeit. O HErr / groß not ist
jetzt vorhanden / der feind begert nichts
anders mehr / denn das er bring zuschans
den / den Namen Christ / vnd dempfe mit
list / waren Gottesdienst auff Erden / sol
chen erhalt durch dein gewalt / du hilffst
in geferden.

Item / Verleyhe vns frieden gnedig
lich / HErr Gott zu vnsern zeiten / Es ist
doch je kein anderer nicht / der für vns
kündte streiten / dann vnser HErr Gott
alleine.

4. Exempel der erhörung.

2. Chron: 14. Vnd Afsa der König
in Juda / thet weg auß allen Stetten
Juda / die höhen vnd die Götzen / denn
das Königreich war still für ihm. Vnd
er bawet feste Stett in Juda / weil das
Land still / vnd kein streit wider ihn war /

N 2 in

Kurze Erinnerung

in denselben Jahren / denn der HErr gab
ihm Ruhe.

1. König: 8. Sprüche Salom: Ges
lobet sey der HErr / der seinem Volck
Israël Ruhe gegeben hat / wie er geredt
hat / durch seinen Knecht Mose.

Gebett.

G Lamb Gottes unschuldig /
am Stamm des Kreuz geschlach
tet / allzeit gefunden geduldig / wiewol du
warest verachtet / all Sünd hast du ge
tragen / sonst müssen wir verzagen / Gib
uns dein Frieden **D J E S U** / Amen.



Volc

Von der Litanie.

Volget der Endliche Bee

schluss / der ganzen

Litania.

Erste Chor.

Christe

Ander Chor.

Erhöre uns.

Erste Chor.

Kyrie

Ander Chor.

Eleyson.

Erste Chor.

Christe

Ander Chor.

Eleyson.

Beide Chor zusammen

Kyrieleyson.

A M E N.

Eine

Kurze erinnerung

Eine Schöne Dancksagung
Syrachs | am 50. cap: für die gnedige
erhörung des gebets.

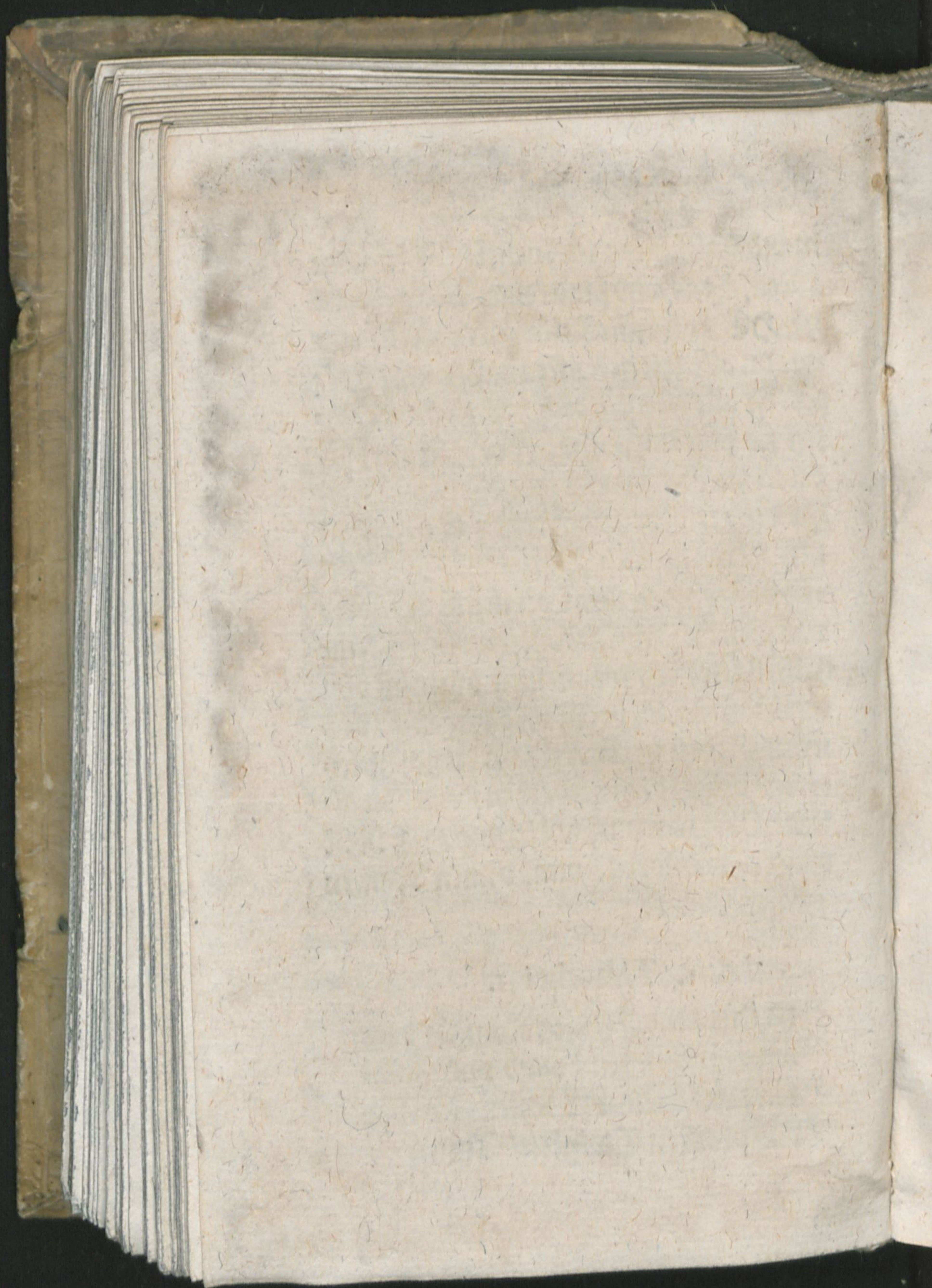
Ich dancke dir Herz König/
vnd lobe dich GOTT meinen Hays
land/ ich dancke deinem Namen / das du
mein Schutz vnd hilff bist / vnd meinen
leib auß dem verderben / vom strick der
falschen zungen/ vñ lügen meulern erlöset
hast/ vnd hast mir geholffen wider die fein
de/ vnd hast mich erret / nach deiner grose
sen vnd Hochberühmbten Barmhertzig
keit / von dem brüllenden / die mir nach
dem leben stunden / auß vilen trübsalen/
darin ich lag / auß dem brande der mich
vmbgeben hat / mitten auß dem feur / das
ich nicht drin verbrandt / auß dem tieffen
rachen der hölle / von den falschen kläffern
vnd lügnern / für dem Könige / vnd von
vngerechtem vrthet! / ich war dem tod na
he / vnd mein leben war schier zur hollen/
gesunken. Ich war vürtinget / vnd nie
mand

Von der Litanie.

mand halff mir / ich suchet hilff bey den
Menschen / vnd fand keine. Da gedachte
ich HERR an deine Barmhertzigkeit / vnd
wie du alle zeit gehotffen hast / denn du er-
rettet est alle die auff dich harren / vnd erlös-
sest sie auß den Henden der Hayden / ich
bette zu Gott wider ihren grimm / vnd fleh-
het vmb erlösung vom todt / vnd rieß an
den Herrn meinen Vatter vnd Herrsch-
er / das er mich nicht verlies in der noth /
vnd wen die stolzen troheten / vnd ich keine
hilff hatte / ich lobe deinen Namen ohn
vnterlaß / vñ ich preise vñ dancke dir / dein
mein Gebett ist erhöret / vñ du hast mich
errettet / auß dem verderben / vnd von als-
lem Vbel / darumb wil ich dir HERR
dancken vnd loben / vñ deinen Namen
preisen Amen.

1. Timothei 1.

Gott dem Ewigen Könige / dem
vnerglichen / vñ vnsichtba-
ren / vñ allein Weyßen / sey Ehr
vnd preis in Ewigkeit / Amen.

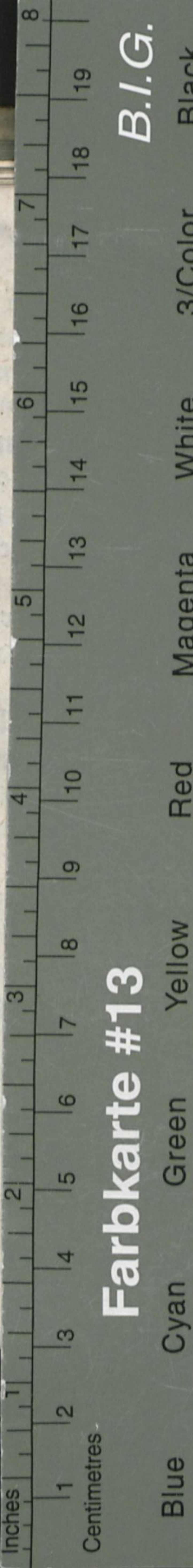


44 $\frac{11}{K5}$

AB:44 $\frac{11}{K5}$

X 199 7445





Die Litanien

Durch Doctorem
Martinum Lutherum
verdeutschet.

Allen frommen vnd gutherzigen
Christen / zu disen vnsern letzten / vnd vmb
seligen zeyten / zu sterckung beyde ihres Glau
bens / vnd gebets / mit Sprüchen vnd Exem
peln / der B. Schrifft / sampt angehegen
gebeten / auffo fleißigest vnd ein
seligest / erweisen vnd
dargethon.

Durch M. Samuel Linsen / Pres
diger / zu Lindaw.



Getruckt zu Tübingen / bey Alexander
Hock / im Jar 1589.